

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeinde Igling



Wichtige Termine

Aufgrund der Corona-Pandemie werden viele der angekündigten Veranstaltungen voraussichtlich ausfallen bzw. verschoben. Achten Sie bitte auf aktuelle Ankündigungen der Gemeinde und der Vereine!

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 - 19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Telefon 08248 / 96 97 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Donnersbergstr. 1, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: www.igling.de

Email: info@igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Montag: 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Jahrgang 17 / Ausgabe 102

Gemeindenachrichten

Wohnhaus an der Veilchenstraße Richtfest, Hebauf

Als Bürgermeister ist es mir wichtig, auch Traditionen, wie hier die des Handwerks, zu unterstützen. Beim Wohnhausbau ist dies zum Beispiel das Richtfest, auch Hebauf genannt.

(auch Richtkrone genannt) oder dem Richtbaum geschmückt und einer der Zimmerleute oder der Polier hält eine kurze Ansprache, den Richtspruch oder Zimmermannspruch.



Der Richtspruch ist zum einen ein Dank an den Architekten, hier Architekt Wolffhardt aus dem Fuchstal und die Gemeinde als Bauherrn, zum anderen eine Bitte um Gottes Segen für das Haus.

Der Redner bekommt traditionell Wein oder Schnaps, um auf das Wohl der Hausbesitzer zu trinken. Am Ende des Richtspruches wirft er das Glas vom Dach.

Deshalb war es für mich selbstverständlich, dass auch wir als Gemeinde diese Tradition bei der Baustelle an der Veilchenstraße durchgeführt haben.

Alle Firmen, die bis zu diesem Zeitpunkt hier tätig waren, sowie Planer und Architekt, die Mitglieder des Gemeinderats und Mitarbeiter aus der Verwaltungsgemeinschaft waren geladen. Als Gemeinde haben wir auch die Nachbarn eingeladen, die rund um das Gemeindegrundstück Anlieger sind. Wir sind als Gemeinde und späterer Vermieter der 12 Wohnungen an einer guten nachbarschaftlichen Zusammenarbeit interessiert. Zur Freude des Bürgermeisters sind viele Nachbarn auch gekommen.

Das Richtfest wird gefeiert, wenn der Rohbau eines Gebäudes fertiggestellt und der Dachstuhl errichtet bzw. das Dach erstellt ist. Ein Richtfest findet typischerweise auf der Baustelle und zur Arbeitszeit statt, damit alle daran teilnehmen können.

Das Dach wird mit dem Richtkranz



Alexander Boos (rechts) beim Richtspruch

Email-Adresse für Ihre Beiträge: dorfblatt@igling.de

Zerspringt es am Boden, wird alles gut, bleibt das Glas heil, gilt das als ein schlechtes Omen und eine Schmach für den Werfer.

Alexander Boos von der Zimmererfirma Baur und Wagner hat für uns folgenden Richtspruch gehalten und das Glas erfolgreich zerschlagen:

Richtspruch

**Verhallet sind des Hammers Schläge, verstummt ist die geschwätziige Säge,
drum preiset laut den Zimmermann, so gut wie er's eben kann
den herrlich schönen, stolzen Bau, der sich erhebt im Himmelblau
der unter unseres Meisters Hand zu aller Freude hier entstand**

**Viel lange Wochen in Müh und Fließ gehörten zum Werden,
Vollbringen solch eines Bauwerks;
Manch Tröpflein Schweiß forderte sein Gelingen.**

**Nun sehen wir gar froh bewegt, das Werk ist geglückt, vollendet,
verbunden, verankert, festgelegt und die Arbeit glücklich beendet.**

**Der Richtbaum grüßt nach alter Art und lädt uns zu Feier und Schmaus.
Wir haben diesen Brauch bewahrt und weihen jetzt das Haus.**

**Glück möge den Bauherrn begleiten, beschützen vor Unfall und Leid,
vor Brand und stürmischen Zeiten, vor Ärger, Krankheit und Streit.**

**Nun nehm ich froh das Glas zur Hand, gefüllt mit Wein bis an den Rand,
und mit dem feurigen Saft der Reben will jedermann die Ehr ich geben,
wie sich's nach altem Brauch gebührt, wenn so ein Bau ist ausgeführt.**

**Das erste Glas der Bauherrschaft
Hoch soll Sie leben, hoch, hoch, hoch!
Das zweite Glas gilt dem Architekt & Bauleiter
Hoch sollen Sie leben, hoch, hoch, hoch!**

**Nun brauchte man zu allen Zeiten nicht nur den Kopf, nein auch die Hand.
Drum noch ein Hoch den Maurern und den Zimmerern allesamt,
durch deren Kraft der Bau entstand.
Hoch sollen Sie leben, hoch, hoch, hoch!**

**Nun ist das Glas wohl ausgeleert und weiter für mich nichts mehr wert,
drum werf ich es zu Boden nieder – zerschmettert braucht es keiner wieder;
doch Scherben bedeuten Glück und Segen der Bauherrschaft auf allen Wegen!**

Eure Handwerker

Danach gab's eine von der Metzgerei Gayer hergerichtete Brotzeit und einen warmen Kaffee, der auch ein bisschen aufwärmen half.

Wegen Lieferschwierigkeiten und verzögertem Handwerkereinsatz wurden jetzt mit neun Wochen Verspätung in der 50. Kalenderwoche die Fenster eingebaut. Gleichzeitig wurde der Nahwärmeanschluss eingerichtet, so können die Bauarbeiten in einem „warmen“ Rohbau weitergehen.

Der Bauzeitenplan steht jetzt auf Fertigstellung im Sommer 2022. Vorher muss der Gemeinderat noch die Kriterien zur Vergabe der Wohnungen erarbeiten. Deshalb ist die Antragstellung für eine der Wohnungen derzeit noch nicht zielführend. Wir werden auf unserer Internetseite über den Termin rechtzeitig informieren.

Straße zum Wertstoffhof

Nachdem die Straße zum Wertstoffhof von der Deutschen Bahn als Baustraße für den Neubau der Eisenbahnunterführung in der Schloßstraße genutzt wurde, galt es, sich dafür einzusetzen, dass die Straße wieder hergestellt wird. In langen und zähen Verhandlungen ist es uns als Gemeinde, mit Unterstützung des Straßenbaufachmannes und Gemeinderatmitglieds Peter Heiland, doch gelungen, die Deutsche Bahn an den Sanierungskosten zu beteiligen. Jetzt sind die Schlaglöcher und eventuelle Unfallgefahren beseitigt, trotzdem ist es eine Innerortsstraße und keine Schnellstraße.

Alle Kinder, die u.a. zum Sportplatz gehen und auch die Spaziergänger und Fahrradfahrer bitten um ein rücksichtsvolles Miteinander.

Winterdienst in Igling

Benno Gerum aus Igling hat nach über 40 Jahren den Winterdienst in unserer Gemeinde an den Nagel gehängt. In diesen 40 Jahren wuchs die Gemeinde immer mehr und Benno war oft und lange damit beschäftigt neben seiner Arbeit im landwirtschaftlichen Betrieb und Wald, Straßen und Wege zu räumen. Dass man es nicht jedem recht machen kann, hat er sicher oft erfahren müssen. Wir als Gemeinde aber sind ihm für die lange Zeit unendlich dankbar. Nur wer selbst solche Dienste macht, weiß welche Verantwortung zu tragen ist.

In diesem Jahr haben wir Gartenbau Huber für den Winterdienst unter Vertrag genommen. Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger von Igling um Verständnis, dass sich dieses neue Winterdienstteam in Igling erst zurechtfinden muss. Gerade zum Start hatte der Winterdienst mit einem sehr starken Schneefallereignis zu kämpfen.

Dass hier die 40jährige Erfahrung eines „alten Winterdienstfahrers“ wie Benno Gerum noch nicht vorhanden ist, sollte uns zu einem bisschen Verständnis anregen.

Ich danke all denen, die regelmäßig ihren Räum- und Streupflichten in unserer Gemeinde nachkommen. Die Verantwortung für nicht geräumte Gehwege und daraus entstandene Unfälle liegt bei jedem Grundstückseigentümer.

Mir g'hearn z'amm



Gemeinden ziehen Zwischenbilanz zur interkommunalen Zusammenarbeit. Nächste Arbeitsschwerpunkte für die ILE „Zwischen Lech und Wertach“ wurden definiert.



Seit mehr als elf Jahren kooperieren die sieben Gemeinden Amberg, Hiltenfingen, Hurlach, Igling, Lamerdingen, Langerringen und Obermeitingen im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) „Zwischen Lech und Wertach“.



angedacht, denn mit diesem Instrument können die Innenentwicklungspotenziale in den Gemeinden ermittelt und aufbereitet werden. Ziel ist, die Dörfer nicht am Rand, sondern im Kern zu entwickeln und damit Flächen zu sparen. Doch auch ein Radwegenetzkonzept und ein interkommunales Energienutzungskonzept sollen erarbeitet werden.

Über all diesen Ansätzen stand für die Teilnehmer der Gedanken, dass der

Bereits 2016 wurde ein prozessbegleitender ILE Workshop durchgeführt, der zu Maßnahmen wie der Beauftragung einer Umsetzungsbegleitung, der Erarbeitung eines Kernwegenetzkonzeptes und einem gemeinsamen Internetauftritt geführt hat. Nun trafen sich die Kooperationspartner am 23. und 24. Juli erneut zu einem Seminar im Kloster in Thierhaupten, bei dem der ILE-Vorsitzende Marcus Knoll (1. Bürgermeister von Langerringen) und 16 weitere Vertreter der Mitgliedsgemeinden auf die vergangenen Jahre zurückblickten und neue Arbeitsschwerpunkte für den Zeitraum bis 2024 definierten beziehungsweise aus dem Vorgängerseminar bestätigten.

Die Teilnehmer erörterten zunächst den Status Quo: Was ist aus ihrer Sicht erfolgreich gelaufen und wo besteht noch Entwicklungspotential. Auf Basis dieser Bestandsaufnahme und den Impulsvorträgen der Moderatorinnen erarbeiteten sich die Teilnehmer in Gruppen und im Plenum im Laufe der beiden Semintage prioritäre Handlungsfelder und Maßnahmen, die in den kommenden Jahren angegangen werden sollen: Die Themen Innenentwicklung und neue Wohnformen, Radwegenetzkonzept, Energienutzung/ -erzeugung und interkommunaler Austausch. So wurde unter anderem ein Vitalitäts-Check

interkommunale Austausch und das „Voneinander Lernen“ die Grundlage der Arbeit der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ sein soll. Aus diesem Grund soll auch ein ILE-Rat zusätzlich zur bestehenden Bürgermeisterrunde eingerichtet werden.

Weitere Informationen zur ILE sind auf der Internetseite www.ile-lechwertach.de zu finden.

Text und Foto: Benjamin Früchtl

Breitbandausbau in Igling mit Holzhausen

Die Werbetafeln stehen in Igling und Holzhausen am Ortseingang.

Die Auftaktveranstaltung in der Turnhalle der Grundschule für den geplanten Breitbandausbau war ein großer Erfolg. Für die Besucher, die am Infoabend einen Vertrag bei der LEW Telnets unterschrieben haben, gab es eine Überraschung von zwei Freikarten für das Fußballspiel des FC Augsburg gegen den VfB Stuttgart. Und so trafen sich zu diesem Bundesligaspiel viele Iglinger und Holzhausener im FCA Stadion und waren dabei, als die Augsburger Bundesliga-Mannschaft den VfB Stuttgart mit 4:1 besiegte. Aber auch

Der Bürgermeister war in den letzten Wochen wieder unterwegs, um allen Jubilaren herzlich zu gratulieren....

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

Er wünschte im Namen der Gemeinde allen gute Gesundheit und überbrachte mit Maske und Abstand ein kleines Geschenk.

in den folgenden Tagen und Wochen war die Bereitschaft der Iglinger und Holzhausener, sich für einen Vertrag bei LEW Telnets zu verpflichten, großartig. Wir haben es geschafft, dass in Igling und Holzhausen eine Beteiligung von über 35% der Haushalte zustande kam. Erfreulicherweise wurde jetzt die Möglichkeit über den 30.11.2021 hinaus geschaffen, sich noch einen kostenlosen Breitbandanschluss zu sichern. Jetzt gilt es für die LEW Telnets die Baumaßnahme auszuschreiben und den Bauablauf mit der Gemeinde abzustimmen. Vermutlich ab April/Mai könnte der Breitbandausbau für das schnelle Internet ohne Baukosten für die Gemeinde Igling beginnen. Ob der Start in Holzhausen oder in Igling sein wird, steht noch nicht fest. Wenn alles fertig ist haben wir alle in unserer Gemeinde einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung geschafft. Ich darf Ihnen allen dafür danken, dass Sie durch Ihr Mitwirken unsere Gemeinde interessanter machen. Wer sich noch nicht entschlossen hat, kann dies immer noch tun.

Bei den Baumaßnahmen für den Breitbandausbau kann die LEW Telnets in einigen Straßen auf bereits vorhandene Leitungen zurückgreifen

und so müssen nicht überall Straßen oder Gehwege ganz aufgerissen werden. Natürlich wird es trotzdem zu Einschränkungen kommen, aber mit ein bisschen Verständnis geht alles leichter.

Aktueller Stand Breitbandausbau

Auf Grund mehrerer Nachfragen darf ich zu den derzeitigen Grabungen in der Gemeinde erklären, dass diese Arbeiten nicht zu dem geplanten flächendeckenden Breitbandausbau der LEW Telnet für 2022 zählen. Die Gemeinde hat im Jahr 2018 beschlossen die Bereiche der Gemeinde, die weniger als 30 M-Bit Internetleistung haben, im Rahmen eines Förderprogrammes mit dem schnellen Internet zu versorgen. Diese ca. 80 Anschlüsse werden schon in wenigen Wochen in den Genuss des schnellen Internets kommen, z.B. in der Bahnhofstraße, bei den landwirtschaftlichen Betrieben im Außenbereich, im Sportheim, dem Schloß Igling oder dem Magnusheim in Holzhausen.

Bei diesen Hausanschlüssen bleibt der derzeitige Telefon- / Internetanbieter -meistens M-Net - noch sieben Jahre als Anbieter bestehen.

Im Zuge der Breitbandaufgrabungen durch die Baufirmen hat die Gemeinde beschlossen, die Schulstraße in einem Teilbereich und auch die äußere und innere Bahnhofstraße, hier bis zur Einmündung Bergteiweg, zu sanieren bzw. zu erneuern.

Leider hat der Spätherbst und frühe Winter verhindert, dass wir heuer noch die Schulstraße wiederherstellen konnten. Ich bitte alle Anlieger um Verständnis, auch für den Umstand,

dass der Gehweg nicht gut zu begehen und zu räumen ist.

Die Asphaltwerke öffnen erst wieder Mitte März 2022 und dann kann's aber losgehen, wenn es die Witterung zulässt.

Neubau KITA

Kurz vor dem Wintereinbruch wurde auf der Baustelle Kindertagesstätte der Anbau an den bestehenden Kindergarten begonnen.



Die Bauarbeiten stehen unter ständiger Beobachtung der Kinder, wenn auch nur wie hier durch das Fensterglas des Gruppenraumes. Die winterlichen Verhältnisse

ließen ein Weiterbauen nicht zu. Hoffen wir, dass es im Frühjahr zügig losgehen kann.

Feldkreuz in neuem Glanz

Neben den beiden Feldkreuzen in Igling wurde in den letzten Wochen auch in Holzhausen ein neues Feldkreuz errichtet. Elisabeth Egner, Mutter von Hildegard Egner, hatte vor ca. 50 Jahren ein Kreuz errichten lassen. Jetzt war es an der Zeit dieses Kreuz zu erneuern. Manfred Egner und



sein Sohn Niklas nahmen sich dem an und so steht ein neues Kreuz in der Holzhausener Flur. Spaziergänger, die auf der Flurstraße unterwegs sind, kommen rechter Hand an diesem Feldkreuz vorbei. Ich danke ganz herzlich für dieses Engagement.

Bauhof Igling

Nachdem Bauhofleiter Michael Engelhardt zur Jahresmitte gekündigt hat, wurde Franz Wachter von Bürgermeister Först zu dessen Nachfolger ernannt.



Gleichzeitig wurde ein Mitarbeiter für den Bauhof gesucht. Einigen von ihnen ist er sicher schon aufgefallen, denn seit 1. November hat der Bauhof Igling einen neuen Mit-

arbeiter, Stefan Schütz aus Obermeitingen.

Wir wünschen beiden in ihrer neuen Funktion viel Freude und Erfüllung sowie unfallfreies Arbeiten für unsere

**Texte und Fotos auf den Seiten 1-4
von Bürgermeister Günter Först**

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am Ende eines Jahres, in dem wir zunächst verspürten wie schön es ist, wieder zusammenzukommen, holt uns die Pandemie erneut ein. Das Weihnachtsfest, die Tage davor und vermutlich auch danach sind geprägt von Meldungen über hohe Coronazahlen, über viele Kranke und volle Krankenhäuser.*

Doch die Vorweihnachtszeit kann und soll uns auch zum Nachdenken bringen und lässt uns ein bisschen zur Ruhe kommen, wenn wir an die Ankunft des Christkindes denken.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und all denen, die Ihnen nahestehen, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem ausreichend Zeit für das Miteinander.

Denken Sie vielleicht auch an die, denen es in diesen Tagen nicht so gut geht. Ein Gruß, ein gutes Wort, ein Lächeln ist so einfach und oft so hilfreich.

Stellvertretend für die Mitglieder des Gemeinderats danke ich Ihnen allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. So wünsche ich Ihnen ganz persönlich im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit, sowie Gottes Segen auf allen Wegen und dass wir 2022 wieder oft zusammenkommen können, um miteinander Feste zu feiern.

*In weihnachtlicher Freude
Ihr Bürgermeister*



Die wichtigsten Gartenarbeiten im Januar

ALLGEMEIN

Keimproben von altem Saatgut nehmen.
Gartengeräte gründlich reinigen. Holzteile einfetten, Schnittwerkzeug ölen, bei Bedarf schärfen.
Schnee von den Wegen auf Beete verteilen.
Gartenkataloge anfordern, Saatgut bestellen.

ZIERPFLANZEN

Balkon- und Kübelpflanzen im Winterlager kontrollieren und lüften.
Schneelasten von Gehölzen entfernen.
Immergrüne Laubgehölze auf Wasserversorgung kontrollieren, um Frosttrocknis zu vermeiden.

GEMÜSE

Anbauplan erstellen unter Berücksichtigung des Mengenbedarfes, Mischkultur und Fruchtfolge.
Im ungeheizten Gewächshaus können Spinat, Feldsalat, Petersilie ausgesät werden.

OBST

Obstlager kontrollieren.
Bei frostfreier Witterung Edelreiser schneiden und an schattiger Stelle frostfrei lagern. Obstbäume durch Anstrich oder Schattierung gegen Frostrisse schützen.

Die wichtigsten Gartenarbeiten im Februar

ALLGEMEIN

Winterschutz nicht zu früh entfernen.
Immergrüne Hecken bei milder Witterung möglichst vor dem Austrieb schneiden.

ZIERPFLANZEN

Warme Vorkultur einiger Sommerblumen, wie z.B. Löwenmaul, Gartennelke, Verbena
Bei milder Witterung Frühjahrsblüher pflanzen, wie Stiefmütterchen, Primeln u.a.
Knollenbegonien und Dahlien vortreiben.

GEMÜSE

Geschützte Aussaaten: frühe Salat- und Kohlsorten, Kohlrabi, Sellerie, Sommerlauch. Aussaaten im Frühbeet oder unter Vlies: Dicke Bohnen, Spinat, Pflücksalat, Radieschen, Gelbe Rüben, Palerbsen, Zwiebeln.

OBST

Schnitt an frostfreien Tagen von Beerensträuchern und Kernobst.
Beim Auslichten kranke, zu steil stehende, nach innen wachsende und konkurrierende Triebe entfernen.
Beim Winterschnitt immer auch auf Krankheiten und Schädlinge achten.
Baumscheiben von Unkraut befreien.
Mit Veredelungen kann begonnen werden.
Erdbeeren zur Verfrühung mit Vlies und/oder Folie abdecken.
Kompost ausbringen, oberflächlich einarbeiten.

Auszug aus „Der praktische Gartenkalender 2022“, Hubertus Arndt

Eisige Lichtblicke für frostige Tage

Die sind schnell gezaubert. Bestimmt finden Sie ein paar Hagebutten, Efeublätter oder Beeren von Wildsträuchern im Garten. Vielleicht haben Sie auch drinnen schon ein paar Hyazinthen zum Blühen gebracht?



Legen sie Beeren, Blätter und Blüten in eine flache Schale, füllen sie mit Wasser auf und lassen Sie das Ganze im Tiefkühlgerät oder draußen gefrieren. Dann lösen Sie die eisigen Taler mit etwas warmem Wasser aus der Schale und legen Sie sie draußen dorthin, wo Sie einen guten Blick darauf haben.

Solange der Frost regiert, sind die Eistaler ein bunter Lichtblick im winterlichen Garten.

UNSER TIPP: Verwenden Sie auch Gugelhupf- oder ähnliche Formen. Mit einer Kerze in der Mitte verwandeln sie sich in zauberhafte Eislaternen.

Auszug aus „Der praktische Gartenkalender 2022“, Hubertus Arndt
Bild: BUND Naturschutz in Bayern eV

Wie Großmutter kurierte

Natur ist wieder »in«, die überlieferten Rezepte alter Hausmittel sind gefragt denn je. Kräutertees, Tinkturen und Heilsalben können zwar nicht den ärztlichen Rat ersetzen, aber sie helfen auf natürliche Weise manches Zipperlein zu lindern.

Erfahrungswissen über Hausmittel wurde früher in den Familien von Ge-

neration zu Generation weitergegeben. Hausmittel sind Anwendungen und Rezepturen aus der Zeit, da es kaum fertige Arzneimittel gab. Der Weg zum Arzt war weit, und viele Menschen konnten sich teure Medizin nicht leisten.

So wurden Unpässlichkeiten oder auch Krankheiten und Verletzungen mit Pflanzen aus Garten, Feld und Wald behandelt. Einen wesentlichen Beitrag zur Kultivierung von Heilpflanzen leisteten die Klöster, denn zu jedem Kloster gehörte ein Arznei-Kräutergarten, aus dem die Pilger und die Bevölkerung medizinisch ver-



sorgt wurden.

Die Kräuter aus mittelalterlichen Klostergärten fanden allmählich auch Eingang in die Bauerngärten. So kam es, dass unsere Vorfahren bis vor wenigen Jahrzehnten viele Heilpflanzen kannten und anwendeten. Die Bäuerin, Hausfrau und Mutter war in der Familie gleichzeitig »Ärztin« und »Apothekerin«.

Weitere Informationen und Rezepte unter www.gartenratgeber.de oder direkt bei den Gartenfreunden Igling-Holzhausen.

Text: Auszug aus Gartenratgeber 11/2021

Foto: Pixabay

Die Geschichte des Weihnachtsbaumes

Der Weihnachtsbaum gehört an Weihnachten einfach dazu. Dabei ist die Geschichte des geschmückten Tannenbaumes nur wenige Jahrhunderte alt.

Und erst im 19. Jahrhundert entwickelte er sich breitflächig zum Mittelpunkt des Weihnachtsfestes. Reich geschmückt und hell erleuchtet von kleinen Lichtern steht er heute in vielen Wohnzimmern und trägt zur festlichen und besinnlichen Stimmung bei.

In Gärten werden zusätzlich alle möglichen Koniferen mit Lichterketten bestückt. Auch kaum ein Weih-

nachtsmarkt oder Einkaufszentrum verzichtet im Advent auf einen Christbaum. Über die Grenzen des christlichen Kulturkreises hinaus, verbreitete sich der Tannenbaum seit Mitte des 20. Jahrhunderts als internationales Symbol des Weihnachtsfestes.

Kulturelle Bedeutung von Bäumen in der Antike

Die Geschichte des Weihnachtsbaumes beginnt im 16. Jahrhundert. Einige Ursprünge, die zu seiner Entwicklung beitragen, liegen aber in vorchristlicher Zeit. Schon bei den Römern und anderen frühen Kulturen rund um den Globus galten immergrüne Pflanzen und Bäume im Allgemeinen als Symbol für Lebenskraft, Gesundheit und Fruchtbarkeit.

Die Römer schmückten zum Neujahrsfest ihre Häuser mit Lorbeerzweigen. Die Germanen hielten während des Mittwinterfests mit Nadelholz böse Geister fern. Die immergrünen Pflanzen versinnbildlichten in den dunklen Wintermonaten außerdem die Rückkehr des Lebens im Frühling.

Maibaum + Paradiesbaum = Weihnachtsbaum

Diese Traditionen und Bräuche hielten sich teilweise bis ins Mittelalter hinein. In vielen Lebensbereichen des Alltags übernahmen Bäume symbolische Aufgaben oder waren, wie zum Beispiel Dorflinden, zentraler Ankerpunkt des dörflichen Lebens. Mit dem Maibaum und Richtbaum gab es bereits Bäume, die an wichtigen Feiertagen des Jahres festlich geschmückt wurden.

Zu Weihnachten erfreute sich im Mittelalter das Paradiesspiel wachsender Beliebtheit. Der 24. Dezember war noch der Gedenktag von Adam und Eva und das Spiel brachte den vielen Analphabeten die Geschichte näher. Zentrales Element dieser Aufführungen: der Sündenfall und der mit Äpfeln behangene Paradiesbaum.

Die ersten Weihnachtsbäume

Dass sich aus dem Paradiesbaum, dem Maibaum und den heidnischen Traditionen der Weihnachtsbaum entwickelte, ist umstritten. Auch der Zeitpunkt für den ersten echten Weihnachtsbaum ist

unklar. Eine nicht belegbare Legende besagt, dass 1419 die Bäckerschaft in Freiburg zum ersten Mal einen Baum mit Gebäck, Nüssen und Früchten schmückte und aufstellte. Dennoch lassen sich in Dokumenten und alten Forstverordnungen Hinweise und Andeutungen finden, die auf eine Wiege des Christbaumes im Elsass und die angrenzenden Gebiete deuten.

Dabei wurden die Stuben nicht mit ganzen Bäumen, sondern nur mit Tannenzweigen geschmückt. Andere urkundliche Quellen aus Straßburg (1539) und Stockstadt am Main (1527) sprechen zwar von Weihnachtsbäumen, aber ohne Angaben, ob diese geschmückt waren. Quellen für Weihnachtsbäume in Lettland und Estland gelten ebenfalls als nicht gesichert.



1570 in Bremen

Als frühester Beleg für einen Weihnachtsbaum im heutigen Sinne gilt eine Bremer Zunftchronik von 1570. Diese berichtet von einem kleinen Tannenbaum der im Zunfthaus stand und mit Früchten, Nüssen und Papierblumen geschmückt war.

Über die Zunfthäuser und die Familien der Mitglieder verbreiteten sich die Christbäume. Beamte und Bürger der Städte griffen im 17. und 18. Jahrhundert die Mode auf und überboten sich im kunstvollen Ausschmücken der Bäume. Über die Adelshäuser und deren Heiratspolitik gelangte der Weihnachtsbaum schließlich nach ganz Europa. Zu dieser Zeit ent-

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.gartenfreunde-igling.net

Oder mit dem Smartphone den QR Code scannen:



deckte auch die Literatur den Weihnachtsbaum: Unter anderem beschreibt Goethe in seinem „Werther“ einen „aufgeputzten Baum“. Im 19. Jahrhundert wanderte der Brauch der geschmückten Bäume von den Häusern der Reichen in die Stuben der restlichen Bevölkerung. Von der Kirche zunächst als heidnischer Brauch abgelehnt, fand der Christbaum dank seiner steigenden Beliebtheit auch in die christlichen Riten Einzug.

Kerzen, Glaskugeln und Lichter

Die Weihnachtsbäume waren zu Beginn mit Äpfeln, Oblaten, Nüssen, Zuckerwaren und Puppen behängt. Auch eine Art Lametta war in Form von Zischgold – feine dünne goldglänzende Metallplättchen – bekannt. Im 17. Jahrhundert setzte der Adel den Bäumen die ersten Kerzen auf. Die ersten Glaskugeln fanden Mitte des 19. Jahrhunderts ihren Weg an die Weihnachtsbäume. Ende desselben Jahrhunderts kamen in den USA die ersten elektrischen Weihnachtsbaumlichter auf.

Quelle: Redaktion Baumpflegeportal

Gesünder geht's nicht!

Frischer Apfelsaft, von der Iglinger Streuobstwiese, abgepackt in 5 Liter Kartons, kann man bei den Gartenfreunden Igling-Holzhausen kaufen.

Der Preis beträgt 10 € / Karton. Der geschlossene Karton hält ca. 3 Jahre, ein offener Karton hält ca. 3 Monate.

Bei Interesse bitte bei Claudia Lorenzer, Tel.: 08248 8889583 melden.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Ihre Gartenfreunde Igling-Holzhausen



Bild: Pixabay

Liebe Frauenbundsfrauen

Eigentlich sollte hier der Hinweis auf das Programm im Jahr 2022 stehen und die Vorfreude durch die Zeilen zu spüren sein ABER ...

Ja genau, letztes Jahr habe ich diesen Artikel auch so begonnen ... Es ist nicht so, dass mir nichts Neues einfiel, aber die Corona-Lage ist wie sie ist! Und zwar alles andere als gut. Die Inzidenzwerte schnellen in ungeahnte Höhen, die FFP2-Maske gehört zur täglichen Grundausstattung, wenn man das Haus verlässt, wie Schuhe und Mantel.

Es scheint so, als ob unsere Geduld auf eine starke Probe gestellt wird. Nehmen wir die Herausforderung an und sagen (glauben) wir wie immer beim Jahreswechsel: Und nächstes Jahr wird alles besser.

Ich wünsche Ihnen die Zuversicht, das Jahr 2022 mit Freude, in Gesundheit und naiv wie ein kleines Kind zu beginnen, denn wir alle sind Kinder Gottes und somit fest in seiner Hand. Mit seinem Segen wird es uns gelingen.

Herzliche Grüße
Im Namen der
Vorstandschafft des Frauenbundes der
PG Igling
Alexandra Kettner



Neujahrsgruß

Sei begrüßt du neues Jahr!
Unberührt und wundervoll,
noch verschlossen und rätselhaft
kommst du uns entgegen.

Um Gottes Kraft bitten wir
für die Treuen und die Stillen weltweit,
die an vielen Orten der Mutter Erde
ihr Angesicht phantasievoll,
ideenreich und tatkräftig erneuern.

Sei begrüßt du neues Jahr!
Durch deine Jahreszeiten mit ihren
je eigenen Gesichtern und Gewändern
wirst du uns geleiten und begleiten.

Um Gottes Hilfe bitten wir
für die Bedürftigen und Bedrängten,
die seinen langen Atem brauchen,
damit sie an ihrer Situation nicht
verzweifeln und neuen Mut schöpfen.

Sei begrüßt du neues Jahr!
An jedem Tag willst du uns Zeichen geben,
die uns erinnern und mahnen,
verantwortlich und dankbar zu leben.

Um Gottes Segen bitten wir
für alle Völker dieser einen Erde,
dass überall mehr Frieden werde
und wir Menschen die Schöpfung
achten und ehren, schätzen und schützen.



50 Jahre Gemeinde Igling

In den Jahren von 1960 - 1980 gab es in unserer Gemeinde viele Veränderungen. Wir haben versucht, einige wichtige von ihnen aufzulisten, doch die Wichtigste dürfte die Zusammenlegung der beiden Gemeinden Ober- und Unterigling und die Eingemeindung der Gemeinde Holzhausen, sowie die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Igling gewesen sein. Ausführliche Berichte dazu gibt es in den beiden Dorfchroniken von Igling und Holzhausen.

- 1960 - starb Karl Ried, Bürgermeister von Unterigling von 1922 – 1945 und von 1952 -1960
- 1961 - wurde der Kramerladen der Familie Erhard Hs. Nr. 14 aufgegeben, heute Familie Behr Bahnstraße Nr. 14.
 - erfolgte die Außenrenovierung der Oberiglinger Kirche
 - wurde die Straße Igling – Kaufering asphaltiert
- 1962 - gab es in Oberigling bereits 28 Fernsehgeräte und in Unterigling 21 Geräte
 - Die alte Schlossbrücke wurde abgebrochen. Über 90 Jahre lang war sie die Verbindung vom Dorf zum Schloss
- 1963 - Die Landwirtschaft im Schloss wird aufgegeben und die Grundstücke verpachtet.
 - Jahrhunderte lang hatten viele Iglinger Bürger dort Arbeit. Der letzte Gräfliche Rentenverwalter war Fritz Schneider aus Niederstotzingen, das letzte Melkerehepaar war Josef und Theresia Ledermann.
 - Das letzte Strohdach in Unterigling beim „Steiner“ wird abgerissen
- 1964 - Die Straße Unterigling – Hurlach und der Oberiglinger Fußweg werden asphaltiert
 - In Unterigling wird die alte Schmiede (Erdle) abgebrochen und ein neues Werkstattgebäude und Wohnhaus erstellt
 - Automatische Sirenen werden auf Dächern installiert
 - In Oberigling wird die Wagnerei Söldner „beim Wanger“ aufgegeben
 - Die Gemeinde Oberigling hat das Baugebiet „an der Hofbreite“ ausgewiesen
 - Im November wird der neue Oberiglinger Friedhof mit Aussegnungshalle eingeweiht, ab diesem Zeitpunkt durfte auf dem Friedhof um die Kirche niemand mehr bestattet werden.
- 1965 - Der Schorenfeldweg (Tannenweg) in Unterigling wird betoniert.
- 1966 - Starb Bürgermeister Georg Höfler im Alter von 65 Jahren, er war Bürgermeister in Oberigling von 1948 – 1966
 - Das Baugeschäft Wetzl wird gegründet
- 1967 - Der Sportverein Igling wird gegründet, er ist heute mit über tausend Mitgliedern der größte Verein in Igling
 - Im Pfarrhof Unterigling wird ein Pfarrheim mit großem Saal eingebaut
- 1968 - Die Familie Sylvester Schneider eröffnet den 1. Rewe – SB- Laden neben der Metzgerei Eberle
 - Die Köhler-Familie Hausner baut den 1. Kohlenmeiler in Oberigling.
- 1969 - Der Bahnhof Igling wird nach fast 100 Jahren geschlossen. Es besteht nur noch eine Haltestelle in der Nähe der Bahnsteigunterführung beim Bahnwärterhaus Ost. Der letzte Fahrdienst-Leiter war Max Raba
- 1970 - Die Bäckerei Wunsch in Oberigling wird nach 70 Jahren aufgegeben. Der Verkaufsladen wird von der Bäckerei Stiebler aus Schondorf weiter geführt.
- 1971 - Es gab in Ober- und Unterigling noch 103 Landwirtschaftliche Betriebe
 - Am 27. Juni 1971 feierte Sebastian Klaus aus Unterigling mit einer großen Beteiligung der Bevölkerung seine Primiz
 - Das Gasthaus „Grüner Baum“ in Unterigling wird abgebrochen

- Ober- und Unterigling schließen sich mit Wirkung vom 1. 4. 1971 zur Einheitsgemeinde Igling zusammen



**Die erste Sitzung des neuen Gemeinderats 1971,
c/o Chronik Gemeinde Igling 2009**

Diesem Termin waren umfangreiche Verhandlungen und Überzeugungsarbeit vorausgegangen. Schon 1950 empfahl der damalige Landrat Dr. Gerbl eine Zusammenführung. Doch beide Kommunen widersetzten sich vehement. Bei einer Bürgerbefragung am 24.5.1970 stimmten die Oberiglinger mit 92 Prozent zu, doch in Unteriglingen hatten nur 52 Prozent dafür gestimmt. Erst eine weitere intensive Überzeugungsarbeit von Landrat Müller-Hahl, Landratsamt und Gemeindebürgern erbrachte das gewünschte Ergebnis.

Am 10.10.1970 stimmte auch der Gemeinderat Unterigling mit fünf gegen zwei Stimmen dem Fusionsverfahren zu. Der bevorstehende gemeinsame Schulhausbau gab den Ausschlag. Das Bayerische Staatsministerium des Innern verfügte die Zusammenlegung der beiden Gemeinden zur Einheitsgemeinde Igling mit Wirkung zum 1.4.1971. Bei der folgenden Kommunalwahl am 11.7.1971 wurde August Hagenbusch als Alleinkandidat mit 93 Prozent zum

1. Bürgermeister der Gemeinde Igling und Johann Rid zum 2. Bürgermeister gewählt. Der neue Gemeinderat setzte sich aus sieben Vertretern aus Oberigling und drei Vertretern aus Unterigling zusammen.

- 1972 - Im neuen Baugebiet „Kapellenfeld“ werden Reihengräber entdeckt
 - Die alte Unteriglinger Schule wird abgebrochen. Auf dem ehemaligen Schulgelände wird der neue Unteriglinger Friedhof geplant
 - Am 2. Dezember 1972 erfolgte die feierliche Einweihung der neuen Schule in Igling Mitte.
- 1973 - Am 9. September konnte der neue kirchliche Friedhof in Unterigling mit Aussegnungshalle von Pfarrer Förg gesegnet werden
 - An Silvester wird, praktisch über Nacht, die Iglinger Brauerei nach fast 270 Jahren geschlossen. Den Werbespruch „Iglinger Bier seit 1704“ gibt es nicht mehr.
- 1974 - Die Schließung der Brauerei war für die Iglinger Bürger ein Schock. Das letzte „Original Iglinger Bier“ wurde im März ausgeschenkt. Die Schloßbrauerei wird zu einem Löwenbräu-Depot umgebaut. Die mit Iglinger Bier belieferten Gasthäuser mussten jetzt Löwenbräu-Bier aus München verkaufen
 - Der Oberiglinger Maibaum wird zum ersten Mal am Dorfweiher aufgestellt
 - Pfarrer Balthasar Förg ging nach 22 Jahren in Igling in den Ruhestand nach Großaitingen. Am 1. September kam Pfarrer Hermann Danner, der auch die Pfarrei Erpfting zu betreuen hatte
- 1975 - Die beiden Feuerwehren vereinigten sich und gründeten den Feuerwehrverein am 28. Februar neu
 - Der Radfahrerverein „Wanderer“ feierte mit einem großen Festzug und Bierzeltbetrieb sein 70-jähriges Bestehen.
- 1976 - Kam Dr. Georg Müller als Allgemeinarzt nach Igling
 - Im Juli feierte der Feuerwehrverein sein 100-jähriges Jubiläum mit der Weihe einer neuen Fahne, einem großen Festzug und einem mehrtägigen Bierzeltbetrieb
 - Bau der neuen Hauptwasserleitung vom Stoffersberg nach Hurlach, die Versorgungsprobleme beseitigte. Am 18. Dezember floss bereits das Wasser durch die neue Leitung
 - Die Straße zum Sommerkeller wird ausgebaut
- 1977 - Am 2. Januar wird die neue Poststelle für Igling an der Oberiglinger Straße 2, bei der Familie Tezel eröffnet
 - Die Straße Unterigling-Großkitzighofen wird asphaltiert
 - Die Schloßschützen feiern im Juni ihr 100-jähriges Bestehen mit einem großen Festprogramm, Festumzug und Bierzelt am Festplatz in Igling-Mitte
- 1978 - Eingemeindung der Gemeinde Holzhausen

Zum Abschluss der Gebietsreform gab es in Holzhausen erst mehrere Ablehnungen für eine Eingemeindung, da die Gemeinde selbstständig bleiben wollte. Erst durch Druck der Regierung von Oberbayern entschieden sich die Bürger bei einer Abstimmung für die Gemeinde Igling. Am 5. März fanden die Kommunalwahlen statt, wobei August Hagenbusch zum 1. Bürgermeister, Helmut Gapp zum 2. und Johann Rid zum 3. Bürgermeister gewählt wurden. Acht Gemeinderäte aus Igling und vier Gemeinderäte aus Holzhausen wurden in den neuen Gemeinderat gewählt. Mit Wirkung vom 1. Mai 1978 erfolgte die Eingemeindung



An der früheren Gemeindegrenze setzten Hermann und Martin Port 1978 bei der Eingemeindung einen symbolischen Grenzstein, worauf sich zwei Menschen die Hände reichen. / Foto: Xaver Schorer, copyright: Ortschronik Holzhausen, 2009

- Am 1. Mai wurde die neue Verwaltungsgemeinschaft Igling – Hurlach und Obermeitingen gegründet, die ihren Sitz in Igling hatte und in den Pfarrhof Unterigling einzog
- Am Sommerkeller fand das 1. große Open-Air-Konzert statt
- Der langjährige Hausarzt Dr. Bubak und die Ehrenbürgerin Maria Kleber starben
- Die beiden Milchsammelstellen (Käsküchen) wurden geschlossen

- 1979 - Eröffnung der Sommerkeller – Diskothek
- 1980 - Kirchenrenovierung der Oberiglinger Kirche
 - Das Oberiglinger Molkerei-Gebäude wird verkauft
 - Fertigstellung der Arztpraxis von Dr. Müller an der Unteriglinger Straße 20-22
 - Das neue Feuerwehrhaus und das neue Sportheim werden gebaut
 - Der Radfahrerverein feiert mit Bierzelt und großem Festzug sein 75-jähriges Jubiläum

Text: AK Geschichte: Josefine Lang, Werner Fees-Buchecker



**Frohe Weihnachten
und
einen guten Rutsch
ins Jahr 2022
wünscht der
Schützenverein
Unterigling**

Wieder Veranstaltungen geplant

Für das Jahr 2022 haben wir hoffnungsfroh wieder unsere turnusmäßigen Veranstaltungen geplant, zu denen wir bereits jetzt herzlich einladen möchten, freilich unter Vorbehalt:

- Jungpflanzenverkauf mit Hof-
fest am Freitag, 6. Mai, 11 bis 17 Uhr
- Sommerfest am Samstag, 9.
Juli, 12 bis 17 Uhr
- Krauthobelfest am Freitag, 7.
Oktober, 11 bis 17 Uhr
- Adventsmarkt am Freitag, 25.
November und Samstag, 26. Novem-
ber, jeweils 12 bis 18 Uhr

Wie wir in der letzten Dorfblatt-Ausgabe geschrieben haben, wird 2022 auch ein Jubiläumsjahr für das gesamte Regens-Wagner-Werk. Denn vor 175 Jahren, am 3. Mai 1846, wurde mit der Gründung einer Schule für gehörlose Mädchen der Ausgangspunkt für die heutigen Regens-Wagner-Stiftungen gesetzt, die sich der Begleitung und Förderung von Menschen mit verschiedenen Behinderungen verschrieben haben.

Um dem Jubiläum Rechnung zu tragen, ist es angedacht, die oben genannten Veranstaltungen anzu-

reichern mit einer Reihe von Impulsen und Feierstunden, in denen die beiden Gründerpersönlichkeiten



Archivfoto aus 2018: Wir eröffneten das Sommerfest mit einem Gottesdienst auf dem Freizeitgelände. Ob es wieder genauso werden kann, wissen wir im Augenblick noch nicht, doch wir wünschen es uns sehr für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. / Foto: Stephan Basener

Regens Johann Evangelist Wagner und Oberin Theresia Haselmayr sowie deren herausragende Verdienste gewürdigt werden. Außerdem wollen wir am 1. Juni einen Jubiläumsgottesdienst in der Magnusheim-Kirche feiern.

Besinnungsweg „Heiliger Franziskus“

Seit 3. Oktober gibt es bei Regens Wagner Holzhausen den Besinnungsweg „Heiliger Franziskus“. Er erstreckt sich über das Freizeitgelände, zieht weiter zum Magnushof und bis zur Rindenkapelle im Dorf Holzhausen.



Das Tau-Zeichen gibt es auch in klein – aus Holz zum Umhängen
Foto: Christine Seger

Er ist für alle Interessierten geöffnet und lädt herzlich ein, ihn entlang-zugehen, dabei kritische Fragen an sich selbst zuzulassen und vielleicht Antworten zu finden, die dem Leben einen kleinen Stups in eine

veränderte Richtung geben.

Zum Beispiel steht vor einem Baum ein imposantes, moosbedecktes Tau-



Eine der Stationen auf dem Besinnungsweg wartet mit diesem Herz auf – worum es hier wohl geht?
Foto: Christine Seger

Zeichen. Das Tau, der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets, ist ein Vermächtnis des heiligen Franziskus

und das Zeichen der Franziskanerinnen und Franziskaner. Es steht für „pace e bene“, auf Deutsch: Frieden und Gutes.

Baum und Tau-Zeichen geben uns den Impuls mit auf den Weg: „Gott, so wie du auf mich aufpasst, möchte ich auch auf die Natur und meine Mitmenschen aufpassen.“ Was dies konkret bedeutet, darüber mag jeder und jede Einzelne für sich nachdenken.

3D-Werkstatt-Shop der Magnus-Werkstätten

Seit Herbst 2021 gibt es die Möglichkeit zu einem virtuellen Bummel durch die Handwerksbereiche der Magnus-Werkstätten in Buchloe. Interessierte können sich zu jeder Zeit in der 3D-Werkstatt umschaun, das breit gefächerte Sortiment entdecken und sich von den Beschäftigten selbst im Video zeigen und erklären lassen, wie unsere anspruchsvollen Produkte hergestellt werden.



Im Untermenü (oben links angezeigt) öffnet sich eine neue Seite, die einen ausgewählten Ausschnitt aus der jeweiligen Produktpalette samt Preisen und Bestellmöglichkeiten bietet.

Adresse:

<https://danielschvarcz.com/vtour/RegensWagner/> (oder über den QR-Code unten)



Liebe Leserinnen und Leser des Dorfblattes,

der Jahreswechsel ist uns Anlass, Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für das gute Miteinander auszusprechen. Wir schätzen es sehr! Danke auch für jegliche Form der Unterstützung, die Sie uns zuteilwerden lassen, zum Beispiel mittels einer Spende oder über den Kauf unserer Eigenprodukte. Und hoffentlich im kommenden Jahr auch wieder durch Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen, worauf wir uns schon sehr freuen.

So wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes, vor allem gesundes neues Jahr 2022!

Regens Wagner Holzhausen
Gabriele Kirschner, Kommissarische Gesamtleiterin
Simone Carl, Stellvertretende Gesamtleiterin



Regens Wagner

„Toller Bioladen.
Viel Auswahl. Nette Leute.“
Tanja R.

Miriam T.
„Gemütlicher Laden mit Café.“

Ge Su „... eigenem Sortiment und
zero waste Kaufmöglichkeiten
wie z.B. Nudeln, Kaffee etc. Bin begeistert“

Kunden Bewertungen: 4,9 ★★★★★

Hofladen

Mo. 12-18.00 • Di. 8-18.00 • Mi. 8-14.00 • Do. + Fr.
8-18.00 • Sa. 8-12.00 • Magnusstraße 1 • Iglting-Holzhausen • 08241 999-240

Willkommen auf dem
Magnushof

„Hoher“ Besuch für die Bewohner des Magnusheims

Große Begeisterung weckte das Hochformat Duo am 22. Oktober auf dem Freizeitgelände vor dem Erwachsenenwohnheim:



Foto: Claudia Kandra

Gebannt verfolgten die Zuschauerinnen und Zuschauer die Vorführung der beiden Künstlerinnen, die auf hohen Stelzen und in ihren prunkvollen, mit Stoffblüten besetzten Kleidern wie ein Gruß aus einer anderen Welt wirkten – ein harmonisches Ganzes aus Schönheit für die Augen, Wohlklang für die Ohren und hingebungsvoller Darbietung für die Seele.

Ein herzliches Dankeschön ging an Mirjam Kendler und Julia Dietze – zwei Profis, die in normalen Zeiten im gesamten deutschsprachigen Raum und auch im benachbarten Ausland zu sehen sind.

Für die Beiträge von
Regens Wagner Holzhausen:
Gabriele Kirschner, Kommissarische
Gesamtleiterin



Weihnachtsstimmung von
Simpert
Morgenländer

blickwerk optik ira & jenny in Ettringen

In den Räumen des ehemaligen Kostümverleihs haben wir, Jennifer Strüwing und Ira Müller, am 12.11.2021 ein neues Optikerfachgeschäft eröffnet.

Durch unsere langjährige Erfahrung garantieren wir Ihnen den bestmöglichen Seherfolg. Wir freuen uns darauf, Ihrem Aussehen einen neuen Rahmen zu geben.

**Öffnungszeiten: MO, DI, FR 9.30 - 12.30 und 15.00 - 18.00
DO 15.00 - 19.00**

Termine jederzeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten

blickwerk optik ira & jenny GbR,
Tussenhauser Str. 42a,
86833 Ettringen

Tel: 08249/9629988

E-Mail: info@blickwerk-optik.de

Unsere Dorfblatt- AusträgerInnen

Lis und Lorenz Heinrich, Josef Hutter, Wally Klaus, Sigrid Metzger, Hanni Morbitzer, Erna Motschenbacher, Maria und Franz Ried, Edith Schmitz, Resi Tutsch, Angelika und Josef Wolf für Igling und Siegrid und Walter Jahn für Holzhausen

Bayerisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.



Eine wahre Schatztruhe für jeden
Second-Hand-Liebhaber ...

Schatztruhe Kaufering, Kolpingstraße 36

Starten Sie in den Herbst mit einem neuen Outfit. Unsere neuen Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9-12 Uhr und Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 15-18 Uhr

Zur Verstärkung der Teams an den Nachmittagen suchen wir stundenweise ehrenamtlich Mitarbeitende. Kommen Sie gerne auf einen Schnuppertag vorbei! Näheres unter 08191/9188-12

Ihr Einkauf unterstützt soziales Engagement und Nachhaltigkeit!

„... sich wohlfühlen und
zu Hause sein!“



AMBULANTER PFLEGEDIENST Kauth GmbH

Unteriglinger Straße 37
86859 Igling

Telefon: 082 48 - 26 50 55
Fax: 082 48 - 2 74 88 84

Mail: info@pflagedienst-igling.de
www.pflagedienst-igling.de

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Hans Güßbacher

Allianz Generalvertretung
Augsburger Straße 46a
86899 Landsberg am Lech

hans.guessbacher@allianz.de
www.allianz-guessbacher.de

Tel. 0 81 91.4 01 85 10
Mobil 01 71.7 28 78 24



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Ankündigung zur 25. Christbaumsammlung in Igling

Wann: 8. Januar 2022 ab 09:00 Uhr

Was: Christbäume ohne Baumschmuck

Wo: gut sichtbar am Straßenrand

Wir entsorgen ehrenamtlich Ihren Christbaum.

Ihre freiwilligen Spenden übergeben wir seit 12 Jahren zu 100% an die Stiftung Bunter Kreis der Kinderklinik Augsburg.

Im letzten Jahr konnten wir die bisher größte Spendensumme von 1295,50 Euro überreichen. Vielen Dank für diese großartige Unterstützung!

Wir bitten Sie – nutzen Sie die Möglichkeiten zur kontaktlosen Spende:

Spendenkonto: Raiffeisenbank Singoldtal eG
IBAN: DE27 7016 9413 0000 8235 46
„Christbaumsammlung 2022“

PayPal: QR-Code scannen:



Auch für den bewährten Briefumschlag am Baum sagen wir „Vergelt's Gott“!

Die Freien Wähler Igling - Holzhausen wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022 und bleiben Sie gesund!

Peter Schmeller, 1. Vorsitzender Freie Wähler Igling - Holzhausen; Östfeldweg 42; 86859 Igling
Tel.: 0151 68445681; Mail: briefkasten@fwigling.de; Internet: www.fwigling.de



Aktiv in der Gemeinde - nicht nur zur Wahlzeit



**Fußpflege für Sie und Ihn
Fachfußpflege
Christine Bertler
Oberiglingerstraße 2
86859 Igling
Tel. : 08248 / 1048
Mobil : 0175 - 4008771**



Fußpflege :

- Fußbad
- Schneiden und Glätten der Nägel
- Abtragen von Hornhaut
- Entfernen von Hühneraugen
- Behandlung von eingewachsenen Nägeln auf sanfte Art
- Abschlusspflege mit kurzer Fußmassage
- Auf Wunsch Lackieren der Fußnägel

**Komplett: 23 Euro
Gönnen Sie Ihren Füßen
professionelle Pflege und
wohltuende Entspannung.**

**Sei du selbst, alle anderen
gibt es schon.**

Oscar Wilde



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ▶ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ▶ gewachsen in unserer Region

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE

Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

**Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de**

Wir wünschen Ihnen zum Weihnachtsfest schöne Stunden im Kreise Ihrer Familie und für das Jahr 2022 alles Gute und vor allem Gesundheit!

Das vergangene Jahr war erneut ein sehr herausforderndes für uns alle. Umso mehr danken wir unseren Kundinnen und Kunden herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Landsberg-Dießen**



Iglinger Jugendfußballer bejubeln 3 Meisterschaften

Einen bärenstarken Einstand legte unsere bei den E-Junioren (U11, Jg. 2011/12) und D-Junioren (U13, Jg. 2009/10) neu gegründete Spielgemeinschaft mit dem SV Hurlach und dem SSV Obermeitingen hin.

Die Jungs und Mädels konnten unter den Trainerteams Ignaz Bucher, Christian Kleiner, Benny Schorer und Sebastian Ziegler (U11) sowie Laura Scheck, Florian Hellmeier, Jan-Lukas Scheck und Christian Hauber (U13) beeindruckende Ergebnisse vorweisen.

Die E2-Junioren gewannen die Gruppe 04 im Kreis Zugspitze souverän, höchst überlegen und ohne jeden Punktverlust (!) mit 51 erzielten Toren! Abgerundet wurde das starke Abschneiden der U11-Mannschaften durch den 3. Platz der E1-Junioren in der Gruppe 01. Die D2-Junioren (Kleinfeld) wiederum setzten sich deutlich in ihrer Gruppe 18 Zugspitze durch. Nur ein Unentschieden stand vier deutlichen Siegen mit 36 geschossenen Toren entgegen.

In einer sehr ausgeglichenen Gruppe 01 verteidigten die D1-Junioren

ihre Tabellenführung ab Spieltag 3 und feierten die letztlich deutliche und verdiente U13-Meisterschaft, dies schon auf einem verkleinerten Großfeld mit Abseitsregel! Für ihre starken Leistungen wurden die U11- und U13-Nachwuchskicker schließlich mit einem großen Meisterpokal belohnt.

Besonderer Dank gilt aber auch

- unseren Trainerinnen und Trainern aller Jugendteams von der U7 bis zur U19, die mit großem Engagement im Training und bei teilweise zwei Spielen am Wochenende den Kindern und Jugendlichen überhaupt solche Erfolge und die Freude am Fußball ermöglichen,
- den engagierten und hilfsbereiten Eltern fürs Backen, Waschen, Fahren u.v.m.,
- unserem Platzwart Andi Menacher, unseren Schiedsrichtern sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern!

Text: Peter Scheck / Christian Hauber

Biolandgärtnerei Albrecht in Igling

Wir bieten an:

Frisches Gemüse ab Feld und Gewächshaus aus biologischem Eigenanbau. Erweiterung unseres Sortiments durch Zukauf von regionalem Biolandgemüse und Bioobst.

Öffnungszeiten Gärtnerei:

Montag 16 - 18 Uhr gegenüber dem Sportplatz in Igling
Donnerstags:
Die Bio-Gemüsebox frei Haus für unsere Iglinger Kunden

Auf folgenden Wochenmärkten finden Sie uns:

Buchloe: Samstag 8 - 12 Uhr
Diessen: Samstag 8 - 13 Uhr
Inning: Donnerstag 14 - 18 Uhr
Kaufering: Freitag 8 - 12 Uhr
Schondorf: Freitag 14 - 18 Uhr
Türkheim: Donnerstag 15 - 18 Uhr

Bioland

ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Werner und Annette Albrecht
Tel. 08248 - 7130



Tabellen, Berichte und Fotos sowie alle Infos für Interessierte finden Sie unter svigling.de => Jugendfußball

Unsere D-Junioren (U13):

vorne v.l.: Jakob, Paul, David, Benedikt, Adrian, Tyron, Maxi, Lorenz, Elias, Felix
hinten v.l.: Jan-Lukas Scheck, Leonhard, Tobias, Jonas, Anselm, Laura Scheck, Clara, Jakob, Kris, Paul, David, Christian Hauber / Es fehlen Younes und Florian Hellmeier

Unsere E-Junioren (U11):

vorne v.l.: Benedikt, Ferdinand, Maxi, Lenny, Philias, Noah, Elias, Leonel, Anni, Lennard, Nicolas
Mitte v.l.: Simeon, Matej, Korbinian, Jakob, Anna, Elisa, Mariella, Julian, Maxi, Tom
hinten v.l.: Ignaz Bucher, Sebastian Ziegler, Benny Schorer
Es fehlen Max, Amin und Christian Kleiner



Fotos: Christian Hauber, Sebastian Ziegler / Bildbearbeitung und Grafikdesign Nadine Schenk

Jeden Tag eine gute Tat!

Im Oktober diesen Jahres haben einige Mitglieder der Abteilung Tennis alles rund um den Tennisplatz wieder auf Vordermann gebracht. Hierbei entdeckten sie eine Menge Müll wie Pfandflaschen, leere Bierkästen und



andere leere, teilweise zerbrochene Flaschen im Gestrüpp neben der Tennishütte, die hier einfach achtlos entsorgt wurden.



Als Samuel und sein Freund Florian davon erfahren haben, zögerten die beiden Jungs nicht lange, sammelten den kompletten Müll ein und brachten die Pfandflaschen ordnungsgemäß – wie es sich gehört – zum naheliegenden Getränkemarkt zurück.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden fleißigen Jungen! Sie sind Vorbilder der Großen – denn wir haben nur eine Welt, die wir sorgsamer behandeln sollten.

Vielleicht können wir alle dies zum Anlass nehmen und Müll, den wir beim Spazieren gehen entdecken, nicht liegen lassen, sondern einfach mal mitnehmen und auch entsorgen.

Text und Fotos: Isabel Fabig



Der SV Igling wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Der Sportverein bedankt sich bei allen, die ihn in einer sehr fordernden Zeit unterstützt haben.

Bleibt gesund!



Vollmond am 19. November
Foto: Richard Schreiber



Wir wünschen frohe Weihnachten

... und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr



Geschäftsstelle
Robert Finck

Loibachanger 16
86859 Igling

Telefon 08248 9019972
robert.finck@zuerich.de



Sportangebote des SV Igling

„BMW - der Bauch muss weg“

10 x FÜR SIE UND IHN! Durch muskelkräftigendes Training werden die Problemzonen Bauch, Beine, Po und ergänzend Arme und Rücken gestrafft und gekräftigt. Ist euer Interesse an diesem „BMW“ geweckt, dann meldet euch bei **Monika Riederer, Tel. 08248 - 465**

Kursbeginn: Montag, 10.01.2022 immer von 18.00 – 18.45 Uhr
Gebühr für 10 Abende: Mitglieder 35,- € / Nichtmitglieder 40,- €
Ort: Sporthalle Igling

„Ganzkörperworkout für die Gesundheit“

Gut für alle, die sich ein effektives Training für eine starke Körpermitte wünschen. Im Zentrum stehen Bauch, Beckenboden, Hüften, Po und Rücken. Tiefliegende Muskelgruppen werden mit gezielten Gymnastikübungen gekräftigt, mobilisiert und gedehnt.

Info und Anmeldung bei Monika Riederer, Tel. 08248 - 465

Kursbeginn: Mittwoch, 12.01.2022
Gebühr für 10 Abende: Mitglieder 35 € / Nichtmitglieder 40 €
Ort: Sporthalle Igling
Kurs 1 18.30 – 19.30 Uhr Monika Riederer, Elisabeth Rid
Kurs 2 19.45 – 20.45 Uhr Monika Riederer, Elisabeth Rid



„Teenie Time“ für Jugendliche von 10-14 Jahren

JUHU!!! Es ist wieder soweit. Alle Jugendlichen von 10 bis 14 Jahren können wieder loslegen und mit uns sporteln! Hast du - ja genau du - Lust an Spaß und Bewegung, auf fetzige Aufwärmspiele und abenteuerliche Sportarten mit ein paar coolen Sportgeräten? Dann bist du genau richtig bei uns!

Infos bei Annalena Brückner, Tel. 0152 - 02 80 04 62
Immer Mittwochs in der Sporthalle Igling von 17.15 – 18.15.Uhr

„Smovey® WALKING“

Smovey® steht für „swing-move & smile(y)“!

Hast Du Lust auf Bewegung in der Natur und gleichzeitig einem kleinen Workout zwischendurch? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir laden Dich herzlich zu unserem Smovey® WALKING-Outdoor-Kurs ein. Somit die richtige Voraussetzung, den Feierabend mit Spaß und Sport einzuleiten!

Infos: Andrea Harbich (08248 - 3449998)

Beginn: Freitag, 14.01.2022 von 15.30 – ca. 16.45 Uhr
Treffpunkt: am Sportplatz Igling (Schloßstr. 19)
Gebühr pro Abend: Mitglieder 5 € / Nichtmitglieder 7 € (Zahlung beim Kursleiter)
Flexible Teilnahme möglich!



„Kinderturnen“ am Mittwoch

„Small Hoppers“ für Kinder von 3-5 Jahren immer von 15.00 – 16.00 Uhr
 „Purzelzwerge“ für Eltern und Kinder ab 1 ½ Jahre immer von 16.00 – 17.00 Uhr
Info und Anmeldung bei Ariane Mix 08248 – 476

Zu den Kurs- und Sportstunden immer eine eigene Matte mitbringen

Der Verein hält sich an die behördlichen Vorgaben und die Empfehlungen vom BLSV, DTB und DOSB.
Aktuelle Informationen oder Änderungen beim Angebot können Sie der Homepage des SV Igling unter www.svgling.de entnehmen

Und wieder einmal war's soweit... der große Tag war da!

42 Erstklässler machten sich am 14.09.21 mit ihren Eltern auf den Weg zum 1. Schultag in der Grundschule Igling.

Aufgrund der Corona-Einschränkungen war keine gemeinsame Begrüßungsfeier der beiden ersten Klassen möglich, diese fand sodann zeitversetzt, zuerst die 1a, dann die 1b, in der Turnhalle statt.

Nach der herzlichen Begrüßung von Ulrike Meindel, der Schulleiterin, verfolgten die Schulanfänger mit großen Augen den berühmt-beliebten „Maus-Tanz“, den die Drittklässler extra für sie einstudiert hatten. Die nicht einfache Tanzeinlage wurde mit Bravour gemeistert!



Nach einer Geschichte über einen Bücherwurm, bekamen die Erstklässler auch die Gelegenheit, später mal zu einem solchen zu werden: Eine Geschenküte von einer Kauferinger Buchhandlung mit einem ersten Buch

und einem Lesezeichen wartete nämlich auf jeden Schulanfänger und wurde mit guten Wünschen überreicht!

Abschließend gab noch unser Diakon Thomas Knill den Kindern gute Worte und Gottes Segen mit auf den Weg, während die Eltern ihrem Kind die Hand auflegten.

Ein sehr berührender Moment. Mit Spannung folgte nun der ERSTE Blick ins zukünftige Klassenzimmer. Eine gute Stunde blieb Zeit für's ERSTE Kennenlernen zwischen Lehrerin und ihren Schülern und Schülerinnen, bevor die stolzen Erstklässler mit ihrer ERSTEN Hausaufgabe und vielen Eindrücken wieder an ihre

Eltern übergeben wurden.

Der Elternbeitrag hatte in der Zwischenzeit die Eltern bei einem Stehempfang verköstigt und so konnte dieser Tag hoffentlich für jeden als ein besonderer und schöner Tag in Erinnerung bleiben.



Text: Barbara Zeckai
Fotos: Yvonne Cremmel



Meise beim Futter
Foto: Gerhard Schurr

Getränke Ruck Zuck

Familie Wölfle

ab 3.1.2022: Oberiglinger Straße 6

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag:

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch:

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Samstag:

8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zuhause
ist es am schönsten!

Kranken- und Altenpflege

KERNER

Wir leben Pflege

ANITA Kerner Kranken- u. Altenpflege GmbH & Co. KG · Kolpingstr. 59 a · 86916 Kaufering
Telefon (0 81 91) 966 928 · www.pflegedienst-kerner.de

Fliegenpilze bringen Glück?

Nachdem man Glück immer gut gebrauchen kann, dachten wir uns, die Klasse 2a, dass wir in diesem Herbst doch einmal einen Schwung Fliegenpilze herstellen könnten. Dies geschah aus Knetmasse und auch aus Tonpapier. Seit einiger Zeit stehen die Fliegenpilze nun in unserem alten Sandkasten vor der Klassenzimmertür. Eigentlich müssten sie schon lange weg sein und den Winterfiguren Platz machen.



Da wir aber wieder eine Menge Glück brauchen, um ohne Schulschließung durch die nächste Runde Corona zu kommen, lassen wir sie nun noch ein bisschen stehen. Denn Glück - neben der Gesundheit - haben wir momentan sicher alle dringend nötig. Und bisher haben wir an der Schule ganz gut durchgehalten. Und falls die Kraft der Glücksfliegenpilze nachlässt, formen wir halt Schweinchen - die sollen ja auch etwas Glück mit sich bringen. Wir wünschen allen Lesern auch viel gesundes Glück.

Text: Uli Meindel und die 2a
Foto: Uli Meindel

Vorlesetag auch in der Grundschule

Auch im digitalen Zeitalter ist die Lesekompetenz weiterhin besonders wichtig. Ein zentrales Element der Leseförderung stellt dabei das Vorlesen dar. Kinder denen regelmäßig vorgelesen wird, lernen leichter Lesen, verfügen über einen größeren Wortschatz und sind oft erfolgreicher in Schule, Beruf und Studium.

Der bundesweite Vorlesetag fand diesmal am 19. November statt. Thema dieses Jahr: Freundschaft und Zusammenhalt. In Zeiten von Corona, in der man nicht immer so ganz problemlos jeden treffen kann, wie es

einem gerade in den Sinn kommt, ein sicherlich sehr gut ausgewählter Themenbereich. Leider war es uns nicht möglich, die Klassen zu mischen und jahrgangsgemischt sowie klassenübergreifend unseren Vorlesetag abzuhalten.

Nachdem dann auch noch die Hälfte der Lehrerschaft am 19.11. nicht in der Schule anwesend war (Krankheit, Impfung,...), setzte sich jeder den Termin seines Vorlesetages selbst. Die einzelnen Klassen erfreuten sich an Geschichten wie Rotzhase und Schnarchhase, Frosch und Kröte, Viele Grüße deine Giraffe...

Zu den einzelnen Büchern oder Geschichten wurde im Anschluss gemalt, gebastelt, weitergeschrieben oder ein Teil vorgespielt. Allen Geschichten aber war gemeinsam, dass sie von wirklichen, echten und unzertrennlichen Freundschaften erzählten; wie wichtig ein guter Freund

ist, was man mit einem Freund alles



anstellen kann und welche Möglichkeiten es gibt, einem Freund in Not zu helfen. Wir hoffen auf weitere schöne

Vorlesetage, welche natürlich auch ohne offiziellen Termin in einer Klasse umsetzbar sind. Vorlesen macht Spaß, dem Vorleser und sicher auch den „kleinen“ Zuhörern.

Text und Fotos: Uli Meindel

Frosch und Kröte (von Arnold Lobel) - Der Liebesbrief wird von der 2a mit verteilten Rollen der Klasse vorgelesen



www.heumi.de
m 01 72-890 05 90



ALLES BIO

HEUMILCH & KÄSE

AUS EIGENER HERSTELLUNG -
und weitere Bioprodukte aus der Region!



Heumi's Hof
Iglinger Straße 48 . 86857 Hurlach





St. Martin in der Kindertagesstätte Igling und Gedanken zur Weihnachtszeit ...

Lange sah es so aus, als dass in diesem Jahr unser traditioneller Martinsumzug im Iglinger Dorf wieder stattfinden konnte. Es wurde emsig geplant, fleißig Laternen gebastelt und Gänse gebacken. Als uns die ersten Quarantäneanordnungen erreichten, beschlossen wir schweren Herzens, unseren geplanten großen Martinsumzug am 12.11.2021 abzusagen.

Anstatt dessen feierten wir mit den Kindern das Martinsfest in unseren Gruppen. Gemeinsam mit vielen



Kindergartenkindern zogen wir am Vormittag mit beleuchteten Laternen durch das nebelige Igling. Wir besuchten den Ersten Bürgermeister Günter Först und sangen Martinslieder vor seinem Bürofenster.

Die Mäusekinder der Krippe machten sich dieses Jahr mit ihrem Laternenumzug auf den Weg durch die ganze Kindertagesstätte und sangen dabei ebenfalls kräftig ihre eifrig geübten Martinslieder.



Zuvor stärkten sie sich bei einem gemeinsamen Frühstück und teilten die leckeren Martinsgänse. Im Morgenkreis zündeten sie die Lichter ihrer selbstgebastelten Laternen an. Jedes Kind hatte die Laterne aus einer Plastikflasche gebastelt und

diese mit vielen bunten, funkelnden Glitzersteinen beklebt. Als wir den Raum verdunkelten, gab es nicht nur leuchtende Laternen, sondern auch staunende Kinderaugen.

Unsere Küken haben dieses Jahr alle gemeinsam in der Gruppe Martinsgänse gebacken. Anschließend wurden die Gänse an alle Kinder und Erzieherinnen im Haus verteilt.

Besonders schön gestaltete die Kükengruppe auch heuer wieder die Fenster ihrer Gruppe. Groß und Klein konnte sich von den beleuchteten Fenstern am Abend beim eigenen Laternenspaziergang verzaubern lassen.

Auch die Mäuse schmückten ihr Fenster mit Holzfiguren des St. Martinspuppenspiels und hofften, dass viele Menschen Freude daran hatten.

Ein großer Dank gilt ebenso unserem Elternbeirat. Trotz aller Umstände wurden köstliche Martinsgänse gebacken und in großen Körben vor den Kindergarten gestellt. Jedes Kind und jede Familie konnte sich, bis in die späten Abendstunden hinein, bei einem eigenen „Laternenspaziergang“ eine selbst gebackene Martinsgans mit nach Hause nehmen.

Wir wünschen uns so sehr, dass wir im nächsten Jahr wieder alle gemeinsam feiern können.

Das Jahr hat uns erneut auf die Probe gestellt. Ob die Auswirkungen dieser Pandemie unsere Sinne nachhaltig geschärft haben, wissen wir noch nicht. Sicher aber hat es unserem Bewusstsein einige Dinge noch näher gebracht.

Mit gemeinsamer Kraft haben wir viele Herausforderungen gemeistert und versucht, das Beste aus der Situation zu machen. Die „kleine, große Welt“ der Kinder mit all ihren alltäglichen Freuden, ihrer Lebenslust und ihrer Dynamik, aber auch mal einem kleinen Kummer, zeigt uns jeden Tag aufs Neue, dass es schön ist auf der Welt zu sein und dass es noch so viel mehr als „Corona“ gibt.

Wir sind sehr glücklich und dankbar, dass alle Menschen im Umfeld unserer Kita bisher glimpflich bzw. ohne große gesundheitliche Komplikationen durch diese Zeit gekommen sind.

Versuchen wir gemeinsam, Weihnachten kommen zu lassen.

Von Herzen wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes

Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

Ihr Team der Kindertagesstätte Igling
Fotos: Diana Wegener, Gitti Lober

Geschenk mit Herz

Inspiziert durch die Vorbereitungen zum Martinsfest, nahm die Kindertagesstätte Igling auch in diesem Jahr wieder an der Humedica Aktion „Geschenk mit Herz“ teil, um gemeinsam Kinder in der Welt glücklich zu machen.

Humedica betreut seit vielen Jahren weltweit Kinder in Not. Fleißig



packten unsere Kinder gemeinsam in ihren Gruppen ein Päckchen für einen Jungen oder ein Mädchen. Viele Iglinger Familien schlossen sich an und so ging heute ein bunter Schwung „Geschenke mit Herz“ auf die Reise zu Kindern in der ganzen Welt.

Text und Foto: Hanne Koller

Anmeldetage

Die Anmeldetage der Kindertagesstätte Igling für das neue Kita Jahr 2022/23 finden im Januar 2022 statt. Unter Einhaltung der 3G-Regeln können sich interessierte, neue Eltern für die Krippe und den Kindergarten zu Einzelterminen im Rahmen der folgenden Zeiträume anmelden.

Montag, **24.01.2022** von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, **25.01.2022** von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag, **27.01.2022** von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich dazu in der Kita Verwaltung (Tel. 08248-1047) oder unter buero@kita-igling.de. Die Termine werden fest vergeben und umfassen eine Gesprächszeit von 30 Minuten.

Die Anmeldeunterlagen finden Sie im Internet unter <https://www.kita-igling.de/buchungsbedingungen/anmeldung/>. Sie können diese bereits ausgefüllt zu Ihrem Termin mitbringen oder uns vorab übermitteln.

Text: Hanne Koller

Klassentreffen der Geburtsjahrgänge 1951 - 1954

Das 7. Mal trafen sich die Geburtsjahrgänge 1951 – 1954 zum Klassentreffen, welches im 5-Jahresrhythmus (erstmalig 1991) stattfindet, am 23.09.2021 in der Gaststätte „Fischers Restauration“.

Leider konnten die Organisatoren, Ingrid Först und Theo Rid nach reiflicher Überlegung die Einladung erst kurzfristig zum Treffen versenden, da uns die Coronapandemie immer noch Kopfzerbrechen bereitete. Als die Inzidenzwerte stabil blieben und die Vorgaben es zuließen, begannen wir kurzfristig die Veranstaltung zu planen. In der Anmeldung zur Teilnahme, haben wir die 3G-Regel und Einhaltung der Hygienemaßnahmen als Voraussetzung gefordert.

Das Rahmenprogramm wurde im Vergleich zu den bisherigen Treffen etwas gekürzt (wir trafen uns bisher immer schon zum Mittagessen), diesmal also erst um 14.00 Uhr zum Kaffeeklatsch.

Zur Begrüßung trafen sich erstmalig 17 Teilnehmer (2 kamen noch später hinzu) vor der Gaststätte, es war natürlich sofort Redebedarf, man war ja neugierig welche Neuigkeiten sich innerhalb von 5 Jahren zugetragen haben.

Als sich nun alle etwas beschnuppert hatten, bat uns Milet, der

Chef der Gaststätte, zu Kaffee und Kuchen ins Lokal.

Bevor wir mit dem gemütlichen Teil begannen, gedachten wir in einer Schweigeminute unserer verstorbenen Klassenkameraden/-innen : 13 Mitschüler haben uns leider bereits allzu früh schon verlassen.



wurde viel gesprochen über Neuigkeiten in und um Igling.

Das Treffen rundete ein gemeinsames vorzügliches Abendessen in der Gaststätte ab und so wurde es doch später Abend, bis die letzten Teilnehmer den Nachhauseweg suchten, denn der Gesprächsstoff ging einfach nicht aus.

Natürlich haben wir uns versprochen, das Klassentreffen 2026 wieder durchzuführen.

Zum Schluss sei noch zu erwähnen, dass wir selbstverständlich auch unsere Klassenlehrer, Herrn Siegl und Herrn Pointner eingeladen haben, wir hatten aber auch Verständnis dafür, dass es mittlerweile zu anstrengend

für beide gewesen wäre.

Text und Foto: Theo Rid

Nachdem wir zum Kaffee die vorzüglichen Kuchen zu uns genommen hatten, machten wir einen Spaziergang zu den Friedhöfen in Igling, das schöne Herbstwetter bot es an.

An den Gräbern unserer verstorbenen Klassenkameraden/-innen legten wir jeweils eine Rose zum Gedenken nieder.

Auf dem Rückweg zur Gaststätte

Nehmt euch Zeit für die Dinge, die euch glücklich machen

Verfasser/in unbekannt



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ▶ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ▶ gewachsen in unserer Region

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de



Das Rezept für ein perfektes Fest: Zusammenhalt.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Raiffeisenbank Singoldtal eG



Mitgliederversammlung 2021

Wie eh und je hat die Mitgliederversammlung des FZV Holzhausen am 19.11.2021 im Brauereigasthaus Holzhausen stattgefunden.

In diesem Jahr entsprechend der coronabedingten aktuellen Bestimmungen (2G). Jedem Mitglied wurde ein Baseball-Cap mit dem Logo des Freizeitvereins geschenkt. Coronabedingt ist die Versammlung gerade noch „durchgeschlüpft“ und es sind 43 Vereinsmitglieder gekommen, um sich über die eingeschränkten Aktivitäten in den Vereinsjahren 2020/2021 (die Jahreshauptversammlung ist 2020 ausgefallen) sowie die Finanzen zu informieren.

Im Mittelpunkt stand jedoch die anstehende Wahl der neuen Vorstandschaft, die eigentlich schon für 2020 vorgesehen war. Die amtierende Vorstandschaft hat sich gerne dazu bereit erklärt, ihre Aufgaben bis zur möglichen Neuwahl wahrzunehmen.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Robert Schuster die erschienenen Vereinsmitglieder und den anwesenden 1. Bürgermeister Günter Först sowie die 2. Bürgermeisterin Claudia Jetz-Schwarz. Im Anschluss wurde an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Die Schriftführerin Brigitte Steinbrink präsentierte einen Rückblick auf die Vereinsjahre.

Anschließend legte der Kassier Franz Schießl seinen Kassenbericht dar. Die Kassenprüfung wurde durch Martin Port und Hubert Wetzler vorgenommen. Martin Port bedankte sich beim Kassier für die saubere und ordentliche Kassenführung und empfahl den Mitgliedern die Entlastung. Vor dem Bericht des 1. Vorsitzenden Robert Schuster merkte er an, dass es ein Glück ist, die Versammlung noch stattfinden lassen zu können. Hinsichtlich der Cappys teilt er mit, dass jedes Mitglied eins bekommen wird. Diese werden dann an den jeweiligen Veranstaltungen ausgegeben, hierüber wird eine Liste geführt.

Der Verein zählt aktuell 368 Mitglieder. In der anschließenden Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder Norbert Mayr, Franz Schießl und Brigitte Steinbrink bedankte sich Robert Schuster im Namen des Freizeitvereins für deren sehr engagierte und liebenswerte Ausübung ihrer Ämter mit einem jeweiligen Geschenk.

Ein ganz besonderer Dank wurde Norbert Mayr (mit insgesamt 22 Jahren für den Freizeitverein tätig) mit einer wundervollen Laudatio von Hannes Schneider ausgesprochen. Norbert Mayr wurde einstimmig als Ehrenmitglied im Freizeitverein aufgenommen. Weitere Danksagungen erhielten Martin Port und Hubert Wetzler für die Kassenprüfung, Sig-

schaft in ihren Ämtern wurde von der Mitgliederversammlung jeweils einstimmig bestätigt. Günter Först bedankte sich in einer Ansprache bei der scheidenden und neu gewählten Vorstandschaft für deren großartige Bemühungen. Der Freizeitverein bietet eine wunderbare Möglichkeit zum Erhalt der Dorfgemeinschaft. Wie auch bei alle anderen Vereinen muss-

ten wegen der Coronaauflagen viele Veranstaltungen abgesagt werden und die eine oder andere Einnahmequelle konnte leider nicht in Anspruch genommen werden. Bevor die Versammlung offiziell durch Robert Schuster um 21:40 Uhr geschlossen wurde, stellte er noch fest, dass es keine Wünsche oder Anträge gegeben hat.



Die neue Vorstandschaft v.l.n.r.: Tobias Hofmuth, Konstanze Frank, Robert Schuster, Christoph Dietzinger, Karin Gänsdorfer, Andreas Widmann, Pamela Seitz, Stefan Söldner und Markus Porzelius

gi Jahn für das Austragen der Mitteilungen, Uschi Ostermeier für ihre Arbeit im Dorfgemeinschaftshaus, Annemarie Schneider für die großartige Unterstützung beim Männergrillkurs sowie die Vorstandschaft für ihre tolle Teamarbeit. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurde die gesamte Vorstandschaft für die Wirtschaftsjahre 2020/21 durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet und es stand die Neuwahl an.

Robert Egner übernahm diese ehrenvolle Aufgabe und führte souverän durch die Wahl. Die bisher amtierenden Norbert Mayr (Beisitzer), Franz Schießl (13 Jahre Kassier) und Brigitte Steinbrink (Schriftführerin 7 Jahre) stellten sich für Ihre Ämter nicht mehr zur Wahl. Nunmehr fungieren als 1. Vorsitzender Robert Schuster, als 2. Vorsitzende Pamela Seitz, als Schriftführer Christoph Dietzinger, als Kassiererin Konstanze Frank und als Beisitzer Karin Gänsdorfer, Tobias Hofmuth, Markus Porzelius, Stefan Söldner sowie Andreas Widmann. Die Wahl der gesamten Vorstand-

Text: Brigitte Steinbrink

Foto: Florian Schuster



Liebe Mitglieder des Freizeitvereins Holzhausen, liebe Holzhauser und Iglinger Bürger!

Die Vorstandschaft des Freizeitvereins Holzhausen e.V. wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Leider mussten wir in diesem Jahr erneut auf vieles verzichten, aber wir schauen mit großer Zuversicht in das nächste Jahr 2022 und wünschen Ihnen für dieses alles erdenklich Gute!

Euer Freizeitverein Holzhausen e.V.

Die Vorstandschaft der Schloßschützen Igling wünscht allen Mitgliedern und deren Familien, sowie den Freunden, Helfern und Unterstützern des Vereins ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!



In das neue Jahr starten wir gemeinsam am 08.01.2022 ab 20:00 Uhr mit unserem traditionellen Neujahrsschießen!

Termine 2022:

08.01.2022	Neujahrsschießen
15.01.2022	Neujahrsempfang SV Igling
22.01.2022	normaler Schießabend
29.01.2022	normaler Schießabend
05.02.2022	Generalversammlung
12.02.2022	normaler Schießabend
19.02.2022	Faschingsumzug
26.02.2022	kein Schießen (Faschingswochenende)
05.03.2022	Sauschießen
12.03.2022	Sauschießen
19.03.2022	Sauschießen
26.03.2022	Bockstechen
02.04.2022	Preisverteilung Sauschießen
09.04.2022	normaler Schießabend
16.04.2022	kein Schießen (Ostern)
23.04.2022	Final-, Pokal-, und Endschießen

Änderungen unter Vorbehalt

100.000€ Fördermittel im Gebiet der ILE

Die Arbeitsgemeinschaft der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) „Zwischen Lech und Wertach“ hat am 30.11.2021 in ihrem Satzungsgebiet den Aufruf zur Einreichung von Projektanfragen für das Förderprogramm „Regionalbudget 2022“ gestartet.

Mit dem „Regionalbudget“ - einem Förderprogramm des Bayerischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - können Kleinprojekte in Ortschaften mit bis zu 10.000 Einwohnern durchgeführt werden, die der Umsetzung des jeweiligen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) dienen, im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen und mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro nicht übersteigen.

Bis zum 15.03.2022 haben nun Privatpersonen, Gemeindeverwaltungen, Vereine und Unternehmen aus den Mitgliedsgemeinden die Möglichkeit, Projektanfragen zur Förderung ihrer Vorhaben schriftlich einzureichen. Die Zuwendung beträgt bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Nettokosten, maximal jedoch 10.000 Euro.

Alle Infos rund um den Aufruf und das Förderprogramm „Regionalbudget 2022“ inklusive der Auswahlkriterien sind auf www.ile-lechwertach.de zu finden. Ansprechpartner für konkrete Rückfragen zum Bewerbungsprozess ist Benjamin Früchtl (Tel. 08231 606 200).



Die Veteranen, Soldaten und Reservistenkameradschaft Igling und Umgebung e. V.



wünscht in diesen außergewöhnlichen Corona-Zeiten all seinen Mitgliedern, deren Familien sowie allen Gönnern und Helfer ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem ein gesundes Neues Jahr!



VER SICHERUNGSKAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr!

Wir beraten Sie gerne.

A96 Versicherungsdienst

Agentur Wagner

Telefon 08241 9949803

info@swagner.vkb.de

www.swagner.vkb.de



Finanzgruppe

Die Weihnachtsnacht

In der Dämm' rung dieses Abends liegt so stille Seligkeit; jeder Mensch des kleinen Dorfes weiß genau: Es ist soweit!

Vom Himmel leuchten viele Sterne auf das schneebedeckte Land, und in Stuben überglücklich steh'n die Menschen Hand in Hand.

Draußen auf den weißen Feldern bis zum tiefen Wald hinan hört man leise Glocken klingen – glücklich ist heut' jedermann.

Und wenn man's genau beachtet, horchend mit gespitztem Ohr, hört man leise aus dem Himmel singen einen Engelschor.

Er singt so still und auch so leise hinab auf unsre Erde, er singt auf wunderbare Weise, daß es bald Friede werde!

Autor: Christopher von Greverode

Liebe Theaterfreunde,

leider ließ die derzeitige Corona-Lage auch in diesem Jahr keine Aufführung zu, aber wir freuen uns schon darauf, Euch irgendwann wieder unterhalten zu können.

Bis dahin wünschen Euch und Euren Familien eine ruhige, stressfreie Weihnachtszeit - alles Gute und viel Gesundheit fürs neue Jahr.

Euer Theaterverein Igling e.V.



ENTEN & GÄNSE

BEI UNS IM GASTHAUS ODER AUCH „TO GO“

1/2 knusprige Bauernente
mit 2 Knödeln und Blaukraut

18,95 €

1 ganze Gans für 4 Personen
mit 8 Knödeln und Blaukraut
inkl. 2 Liter Bier oder
eine Flasche Montepulciano

95,00 €
bitte vorbestellen

Der direkte Weg
zur aktuellen Karte





**Brauereigasthaus
Holzhausen**
Hauptstr. 8
86859 Holzhausen / Igling
Tel.: 08241 - 47 58

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Do | Fr ab 16.00 Uhr • Sa | So | Feiertag ab 10 Uhr • Durchgehend warme Küche • Mo | Di | Mi Ruhetag



Obwohl der Corona-Virus unser Vereinsleben zum zweiten Mal fast lahmgelegt hat, sagt der Radfahrerverein ein herzliches Dankeschön an alle, die bei den Feierabend-Touren mitgeradelt sind und den Verein beim Stadtradeln durch ihre Teilnahme samt der vielen geradelten Kilometer so hervorragend unterstützt haben. Leider können wir in der momentanen Situation unsere traditionelle Generalversammlung am 6. Januar **nicht** abhalten.

Trotz alledem, wünschen wir allen Lesern des Dorfblattes ein friedliches, harmonisches Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2022 beste Gesundheit und vor allem viel Durchhaltevermögen für diese immer noch außergewöhnliche und angespannte Zeit.

*Radfahrerverein „Wanderer“
Igling e.V.*



Herbst in Igling
Fotos: Simpert Morgenländer



**Beratungsstelle
Juliane Plußsollner
Teilweg 1
86862 Großkitzighofen
Telefon: 08248 902 7936
Juliane.Plussollner@vlh.de**

Steuererklärung? Wir machen das.

**Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Vereinbaren Sie einen Termin!
Gerne berate ich Sie
auch bei Ihnen zu Hause**



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de



Baum Richtung Baggersee
Foto: Geli Batzik

Reise in die Vergangenheit

Der Seniorennachmittag am 13. Oktober stand unter dem Motto „Reise in die Vergangenheit“

Wieder einmal stimmte uns Annaliese Beh mit einer lustigen Geschichte für den Nachmittag ein. Dann wurde der Film vom ersten mehrtägigen Ausflug des Seniorenclubs vom 03. bis 07. Juni 2013 in den Bayerischen Wald gezeigt.



Der Film berichtete über die sehr gut organisierte Ausflugsfahrt von Herbert Szubert. Im Wellness Hotel Schürger in Thurmansbang wurde übernachtet. Jeden Tag gab es einen anderen Ausflug. Die Ziele waren das Glasdorf Weinfurter, der Baumwipfelpfad Bayerischer Wald, das Museumsdorf Bayerischer Wald und die Schlossbrennerei Ramelsberg.



Das Highlight war der Abschiedsabend mit der Go West Band. Auf der Heimfahrt gab es eine Führung über die Asam Kirche in Aldersbach und die Brauerei Aldersbach. Für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen war es eine schöne Erinnerung und für die anderen ein interessanter Reisebericht aus dem Bayerischen Wald.

Text und Fotos: Johann Bloos



Ein Magier zu Besuch beim Seniorenclub Igling

Der Landsberger Magier und mehrfach ausgezeichnete Mentalist Luis von Eckstein war am 10. November beim Seniorenclub Igling zu Gast.

Nach dem der Vorstand Hilda

Er präsentierte seine hellseherischen Fähigkeiten indem er die Gedanken einzelner Personen erkannte.



Um nur einiges zu beschreiben was seine zauberhafte Show ausmacht.

Alle diese beeindruckenden Zaubertricks hinterließen bei den Seniorinnen und Senioren viele Rätsel.



Demmler das Geheimnis des Besuchers gelüftet hatte, waren alle gespannt was dieser Zauberer so auf dem Kasten hat.

Charmant, humorvoll, einfühlsam und packend führte er durch die Show. Er ließ Sachen verschwinden und gleichsam aus dem Nichts wieder erscheinen.

Ein Tisch fing plötzlich zu schweben an und alle Zuseher waren sehr verblüfft.



Trotz aller Versuche konnten keiner eine plausible Erklärung für die vielen großen und kleinen Zaubertricks finden.

Ein Nachmittag zum Staunen und Wundern ging dann mit einem kleinen Abendessen zu Ende.

Text und Fotos: Johann Bloos



NEUES aus der BÜCHEREI

In unserer Bücherei finden Sie folgende Zeitschriften:

- GartenFlora - gärtnern, erleben und genießen
- Landlust - Die schönsten Seiten des Landlebens
- die Allgäuerin
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Vital - Welcome to Wellness
- Naturapotheke
- Ratgeber - Frau und Familie
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie & ich - die besten Rezepte der Saison
- mein Zaubertopf - Rezepte für Thermomix
- Thermomix von Vorwerk
- neu -> Mixx - das Beste aus dem Thermomix
- GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen
- Wohnidee

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022



wünscht Ihnen das Büchereiteam

Bücherei Igling

Unterglinger Str. 37
Rückgebäude Pfarrhof
E-Mail:
gemeindebuecherei.igling@mail.de
Sabine Roming-Behr

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Samstag:
von 16-17 Uhr

Ab dem 10.01. 2022 haben wir wieder geöffnet.

oder die Kunst, ein Paar zu bleiben“

Montag, 24. Januar, 19.30 Uhr, vorauss. Lechsporthalle (Lechstraße, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium)

Baustein 5 “Positiv erziehen von Anfang an” (6 bis 18 Monate)

Montag, 31. Januar, 19.30 Uhr, vorauss. Lechsporthalle (Lechstraße, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium)

„Schlafen – aller Anfang ist schwer!“

Montag, 7. Februar, 19.30 Uhr, vorauss. Lechsporthalle (Lechstraße, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium)

Baustein 17 „Geschwister – ein Bund fürs Leben“

Dienstag, 15. Februar, 19.30 Uhr, vorauss. Lechsporthalle (Lechstraße, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium)

Baustein 2 “Das Kind ist da” (1 bis 4 Monate)

Dienstag, 22. Februar, 19.30 Uhr, vorauss. Lechsporthalle (Lechstraße, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium)

Baustein 4 „Milchbubis und Breiprinzessinnen“ (Bis 12 Monate)

Liebe Eltern, bitte beachten Sie, dass Hygieneregeln eingehalten werden müssen. Aktuell gilt 3G! Selbsttest ist möglich, dazu bitte um 19.10 Uhr kommen und Test mitbringen.

Aufgrund der derzeitigen Situation steht der Veranstaltungsort noch nicht fest, auch kann es kurzfristig dazu kommen, dass Bausteine online angeboten werden. Bitte informieren Sie sich jeweils rechtzeitig über die Website

www.landsberger-eltern-abc.de

Dort können Sie auch den wöchentlichen Newsletter mit allen Terminen und Neuigkeiten abonnieren.

Bei einem Präsenzbaustein müssen derzeit die Kontaktdaten der Besucher erfasst werden, es herrscht Maskenpflicht, außerdem müssen die Sicherheitsabstände eingehalten werden.

Elternbildungsprogramm



onspartner Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und des SOS-Familien- und Beratungszentrums sind am:

Montag, 10. Januar, 19.30 Uhr, vorauss. Lechsporthalle (Lechstraße, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium)

Baustein 11 „Jetzt esse ich mit euch!“ (1 bis 2 Jahre)

Dienstag, 18. Januar, 19.30 Uhr, vorauss. Lechsporthalle (Lechstraße, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium)

Baustein 8 “Muttersein, Vatersein

Das Elternbildungsprogramm steht jungen Familien bis zum sechsten Lebensjahr ihres Kindes mit insgesamt 18 Kursbausteinen zu allen Themen rund um Baby und Kleinkind zur Seite. Der Kursbesuch ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich, für Ersteller aus dem Landkreis gibt es einen Bonus.

Die nächsten Termine des Elternbildungsprogramms der Kooperati-

Müllabfuhr Restmüll

Dienstag 11. und 25. Januar
Dienstag 08. und 22. Februar

Müllabfuhr Biotonne

Dienstag 04. und 18. Januar
Dienstag 01. und 15. Februar

Gelbe Tonne

Freitag 14. Januar
Freitag 11. Februar

Verantwortlich: Fa. Kühl Recycling,
Service-Tel. 0800 - 40 200 40,
LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de

Blaue Papiertonne

Mittwoch 12. Januar
Mittwoch 09. Februar

Wertstoffhof Igling

(südlich der Bahnlinie)

Di. von 10.00 – 12.00 Uhr

Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr

Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr

Sa. von 11.00 – 14.00 Uhr (NEU)

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein Elektronik-) jedoch Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe (auch am Feuerwehrhaus).

Wertstoffhof Holzhausen

(Bachstraße, südlicher Teil)

Mi. (SZ) von 15.00 – 17.00 Uhr

Sa. (SZ) von 14.00 – 16.00 Uhr

Sa. (WZ) von 14.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: nur Grünschnitt und Glas

Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten

Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr

und von 13.00 - 16.00 Uhr

Do. von 13.00 - 18.00 Uhr

Sa. von 8.00 - 16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37,
Herr Grötz und Herr Ressel. Annahme:

Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle, Gartenabfälle. / Nicht angenommen werden: Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen, Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Mo. u. Mi. von 13.30 - 16.00 Uhr

Di./Do./Fr. von 13.30 - 18.00 Uhr

Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Tel. 08191-129 1486

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Kühlgeräte, Flachglas, Grüngut, Toner-/Tintenpatronen, Altkleider, Schrott, jedoch kein Sperrmüll u. Altholz.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:

Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr

(jedoch nur Grüngutannahme)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

Altpapier**Sammlung der Vereine****Musikkapelle Holzhausen am Sa., den 15. Januar**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut sichtbar bis **10.00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** der Musikkapelle Holzhausen zugute.

Sportverein Igling**am Sa., den 29. Januar**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut sichtbar bis **8.30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zugute.

**Problemstoffsammlung am 26.03., 14.00 - 15.00 Uhr Igling, Parkplatz am Raiffeisen-Lagerhaus****Krisendienst Psychiatrie 0800 / 655 3000**

24 Stunden Soforthilfe bei seelischen Krisen

Alle Dorfblatt-Ausgaben gibt's zum Nachlesen unter

<https://www.igling.de/gemeinde/s-dorfblatt/>

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie unter

<https://www.igling.de/verwaltung/politik/sitzungen-gemeinderat/>

LEW 24-Stunden-Störungshotline

Tel.: 0800 539 638 0

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

Defekte Straßenleuchten melden

Tel.: 08241 5002 387

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

Hilfetelefon**Gewalt gegen Frauen**

Unter Tel. 08000 116 016 erhalten Frauen, die von Gewalt betroffen sind, rund um die Uhr anonym und vertraulich Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Schulferien Bayern

Quelle: www.schulferien.org

Weihnachtsferien:

24.12. 2021 - 08.01.2022

Winterferien:

28.02. - 04.03. 2022

Ferienbetreuung in der Grundschule Igling:

Die aktuellen Termine werden auf der Homepage der Grundschule Igling bekannt gegeben.

Tierisches aus Igling

Ein vereistes Spinnennetz

Foto: Geli Batzik



Schlange am Unteriglinger Maibaum

Foto: Simpert Morgenländer

VdK-Ortsverband Westliches Lechfeld unterstützt Regens Wagner

Zur Jahresabschlussfeier traf sich der VdK-Ortsverband Westliches Lechfeld im herbstlich geschmückten Obermeitinger Bürgerhaussaal. In seinem Grußwort betonte Obermeitingers Bürgermeister Erwin Losert die „Wichtigkeit dieses Verbandes für alle sozialen Belange“ und dankte für die Arbeit in den Ortsverbänden.

Thomas Schmid, Geschäftsführer des VdK-Kreisverbandes Landsberg am Lech, warb dafür, dass die sozial Schwächeren nicht vergessen werden dürfen. „Der Bedarf an Beratung, Hilfestellung bei Anträgen und Unterstützung bei Widerspruchsverfahren wird immer größer“, stellte Schmid fest.

Auch Pfr. i. R. Sebastian Klaus, der Vorsitzende des Ortsverbandes Westliches Lechfeld, hob hervor, wie wichtig die Arbeit des VdK, des größten deutschen Sozialverbands mit über zwei Millionen Mitgliedern, ist. „Es geht um konkrete Unterstützung von Personen in Notlagen und für die, die für ihre Rechte kämpfen müssen.“

Im März 2020 wurde der Ortsverband in Igling durch Zusammenle-

gung der Ortsverbände Obermeitingen, Hurlach und Igling gegründet. Treibende Kraft und für viele motivierendes Vorbild war damals Altlandrat



Von links: Herbert Rid, Gabriele Kirschner, Sebastian Klaus, Thomas Schmid

und VdK-Kreisvorsitzender Walter Eichner, der leider im November vergangenen Jahres verstorben ist und dessen die Mitglieder bei ihrer Zusammenkunft gedachten.

Im Rahmen der Feier übergaben der Kassierer des VdK-Ortsverbandes Westliches Lechfeld, Herbert Rid, und der Vorsitzende Sebastian Klaus einen symbolischen Spendenscheck mit einem Betrag von 2000

Euro an Gabriele Kirschner vom Regens-Wagner-Zentrum in Holzhausen. Die kommissarische Gesamtleiterin bedankte sich herzlich im Namen ihrer Einrichtung und konnte auch gleich berichten, dass der gespendete Betrag in die Anschaffung eines Personenlifters für zwei Wohn-



pflegegruppen fließen soll. Dieser unterstützt die Mitarbeiter bei der Umlagerung von Bewohnern mit schweren Behinderungen.

Mit einem Gebet und einem gemeinsamen Essen endete die Jahresabschlussfeier, die musikalisch vom Männerchor Igling unter der Leitung von Günter Först gestaltet wurde.

Text und Fotos: Sybille Heidemeyer



Tägliches Handwerk

Jede Filiale sowie jedes Café & Cocktailbar trägt unsere Handschrift und wird 7 Tage/ Woche mit frischen Backwaren beliefert. Unsere Produkte backen wir mit eigenen Rezepturen und Natursauerteigen. Wir stehen für Ehrlichkeit, reines Backen und verwenden nur beste und auserwählte Rohstoffe für unsere Produkte. Das riecht und schmeckt man auch!

Frühstücksdienst direkt an ihre Haustüre

Wir liefern jeden **Samstag in Igling, Erpfting und Holzhausen** ihr Frühstück direkt an die Haustür. So geht's: Einfach Formular anfordern, ausfüllen, zurück schicken und ihr Frühstück kommt ganz bequem und ohne Stress an Ihre Haustüre.



Ihre Wünsche

Gerne erfüllen wir ihren persönlichen Wunsch und freuen uns über neue Anregungen. Wir backen & belegen Ihre XXL-Partybreze und zaubern die passende Motivtorte für einen besonderen Anlass.

Ihr Landbäckerei Immel Team aus Untermeitingen

Telefon: 08232/2741

Fax: 08232/78800

E-Mail: bestellung@landbaeckerei-immel.de

www.landbaeckerei-immel.de



**SOLAR
HEISSE**
Sonnenstrom und -wärme
seit 1994

DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für 28 Cent?

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für 12 Cent.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie 12,8 Cent.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu 36% Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!

Kelvinstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191-94 43 01

www.solar-heisse.de

Januar Veranstaltungen		Wo
03.	Spieletreff, Seniorenclub, 14.00 Uhr	Weißes Lamm
06.	Gen.versammlung Radfahrerverein „Wanderer“	Fw.haus Igling
06.	Sternsinger, Pfarrgemeinderat Igling + Holzhausen	
08.	Neujahrsschießen Schloßschützen Igling	Schützenheim
08.	Christbaumsammlung FW	Igling
12.	Jahres-Video-Rückblick, Seniorenclub, 11.30 Uhr	Brauereigasth. HH
15.	Christbaumsammlung Freizeitv. HH	Holzhausen
15.	Neujahrsempfang SV Igling	Schützenheim
17.	Spieletreff, Seniorenclub, 14.00 Uhr	Weißes Lamm
20.	Gen.versammlung Schützenverein U-Igling	Schützenheim
23.	Bruderschaftsfest Unterigling, Pfarrei Igling	
24./25.	Anmeldetag Kindertagesstätte, 16-17.30 Uhr	KiTa Igling
27.	Anmeldetag Kindertagesstätte, 9.30-11 Uhr	KiTa Igling
29.	Ehevorbereitungsseminar, Pfarrgem.rat Igling	
29.	Altpapiersammlung, SV Igling	Igling
29./30.	Hallenturnier Jugend, SV Igling	Sporthalle Hurlach

Februar Veranstaltungen		Wo
05.	Gen.versammmlung Schloßschützen Igling	Schützenheim
05./06..	Hallenturnier Jugend, SV Igling	Sporthalle Hurlach
07.	Spieletreff, Seniorenclub, 14.00 Uhr	Weißes Lamm
09.	Faschingstreiben, Seniorenclub, 11.30 Uhr	Brauereigasth. HH
11.	Gen.versammlung, Theaterverein Igling	Fischer's Rest.
11.	Jahresh.vers. Imkerverein, 19.30 Uhr	Hotel Rid, Kauf.
12.	Faschingsfeez, Schützenverein Unterigling	Weißes Lamm
19.	Faschingsumzug Igling	
21.	Spieletreff Seniorenclub, 14.00 Uhr	Weißes Lamm
25.	Kinder- und Jugendfasching, SV Igling	Turnhalle Igling

CORONA Informationen

Hotline: Tel. 08191 129-1680

Testzentrum: Tel. 08191 129-1770, Montag bis Freitag

Impfzentrum: Tel. 08191 129-1870, Dienstag bis Samstag

Neueste Infos immer unter:

<https://www.landkreis-landsberg.de/aktuelles/pressemitteilungen/>

Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr,
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 -
18:00 Uhr, oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 16 - 17 Uhr (WZ)
bzw. 17 - 18 Uhr (SZ)

Hausärzteszentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2
mit Filialpraxis Igling,
Tel. 08191 / 96 94 80,
Sprechzeiten Kaufering: siehe
www.hausaerzteszentrum-kaufering.de
Sprechzeiten Igling (Tel. 08248 300):
Mo. 8 - 13 Uhr (Dr. Lingenauber)
Di. 8 - 11 Uhr und
Do. 8 - 12 Uhr (Florian Müller)

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / Fax 08248 / 96 89 67
Römerstr. 12, 86859 Igling

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
Mail: pg.igling@bistum-augsburg.de

Post-Service Igling Getränkemarkt Ruck-Zuck Oberiglingerstr. 6

Tel. 08248 / 88 84 991
Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr - 13 Uhr
und 14 - 18 Uhr
Mi. von 8 - 13 Uhr
Samstag 8 Uhr - 14 Uhr

Tierärzte Igling Bolko Zencominierski

Tel. 08248 / 2 90
offene Sprechstunde:
Mo. - Fr. 11:30 - 12:30 Uhr
und 18:00 - 19:00 Uhr
Mi 11.30 - 12.30 Uhr
Sa. 11:00 - 12.00 Uhr

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
08191 / 93 20

Apotheken-Notdienst: Tag und
Nacht Festnetz 0800 00 22 833

Krankentransporte:

08141 / 19 222

Giftnotruf: 089 / 19 24 0

beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0

Buchloe 08241 / 504-0

Schwabmünchen 08232 / 5080

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis am Klinikum Landsberg

Bgm.-Dr.-Hartmann-Straße 58
86899 Landsberg am Lech

Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Mo, Di, Do: 18 - 21 Uhr

Mi, Fr: 16 - 21 Uhr

Sa, So, Feiertage: 09 - 21 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis

am Klinikum Landsberg

Telefon: 08191 / 98 55 192

Sa., So., Feiertage: 09 - 12 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Abgabeschluss für die Ausgabe
März / April 2022 ist der

05. Februar 2022

E-Mail Adresse:

dorfblatt@igling.de

Alle Redaktionsverantwortlichen
(siehe Impressum) nehmen Beiträge
auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber
(v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen
Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Joachim Drechsel, Jutta Engl, Isabel Fabig,
Rudi Jehle, Wally Klaus, Elisabeth Rid (geb. Zink),
Fritz Scherer, Peter Schmeller, Maria Sedelmayr

's Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1200 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:

Donnersbergstr. 1, 86859 Igling

Tel.: 08248 / 96 97 0

email: info@igling.de

Homepage: <http://www.igling.de>

Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Or-
ganisationen oder Privatpersonen) geben grundsätz-
lich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben
Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen
und Kürzungen vorbehalten.



Igling